

save the date ...
tag der offenen tür im rathaus: 11/06/22

kiuro

heimatmagazin der gemeinde kirchroth
www.kirchroth.de

05
mrz 2022

inhaltsverzeichnis



Seite 4 Fachwirtin

Katharina Auernheimer absolviert die Ausbildung zur Verwaltungsfachwirtin.

Seite 12 Feuerwehrhaus

Neubau eines Feuerwehrgerätehauses Pillnach-Pondorf und Anschaffung eines mittleren Löschfahrzeugs - MLF



Seite 20 BG „Müllerberg“

Neben den Bauleitplanungen in Kirchroth, Roith und Oberzeitldorn wird nun auch im Ortsteil Aufroth ein Neubaugebiet erschlossen.



Weitere Themen

6	Wechsel im Gemeinderat	30	Die neue Grundsteuerreform
9	Personalvorstellung	31	Spendenaufruf Ukraine
10	Grundstücksverkauf Niederachdorf	32	KiJu - Das europäische Jahr der Jugend
11	Neuerungen Bauhofpersonal	34	Kindergarten Kirchroth
17	Haushalt 2022	39	Stellenausschreibungen und Postfiliale
26	Sträucherrückschnitt	40	KLJB Kirchroth - Vereinsbeitrag
28	Bitte tut uns den Gefallen	43	Hinweise zum Besuch bei Jubilaren
		47	Heimatgeschichte am Wegesrand



Seite 24 Tag der offenen Tür im Rathaus

Nach einer Sanierung des Rathauses Kirchroth nach über 36 Jahren lädt die Gemeinde alle Bürgerinnen und Bürger zum Tag der offenen Türe ein.

Gemeinde Kirchroth
Rathaus
Tel. (09428) 94 10-0
Fax. (09428) 94 10-15
poststelle@kirchroth.de
www.kirchroth.de

Mo-Fr 07.30 bis 12.00 Uhr
Di 13.30 bis 16.00 Uhr
Do 13.30 bis 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:
Do 15.00 bis 17.00 Uhr

Wertstoffhof
Kirchroth
Sommerzeit:
Mo 17.00 bis 19.00 Uhr
Mi 16.00 bis 18.00 Uhr
Fr 14.00 bis 16.00 Uhr
Sa 09.00 bis 12.00 Uhr

Winterzeit:
Mi 14.00 bis 16.00 Uhr
Fr 14.00 bis 16.00 Uhr
Sa 09.00 bis 12.00 Uhr

Alois-Reichenberger-
Grundschule Kirchroth
Tel. (09428) 16 77
Fax. (09428) 94 96 01
sekretariat@arv-kirchroth.de
arv-kirchroth.de

Leiterin:
Elke Holmer

Kita St. Martin
Kirchroth
Tel. (09428) 94 85 04-0
Fax. (09428) 94 85 04-20
kindergarten-kirchroth@t-online.de

Mo-Fr 07.00 bis 15.30 Uhr

Leiterin:
Anita Miefanger

Kita Donaukids
Pondorf
Tel. (09428) 88 08

leitung@kita-pondorf.de
kita-pondorf.de

Mo-Mi 07.00 bis 16.00 Uhr
Do-Fr 07.00 bis 13.30 Uhr

Leiterin:
Sandra Aich

Kinderkrippe
Haus der kleinen Mäuse
Kirchroth
Tel. (09428) 94 85 05-0

info@kinderkrippe-kirchroth.de
kinderkrippe-kirchroth.de

Mo-Fr 07.00 bis 16.00 Uhr

Leiterin:
Yvonne Riedl

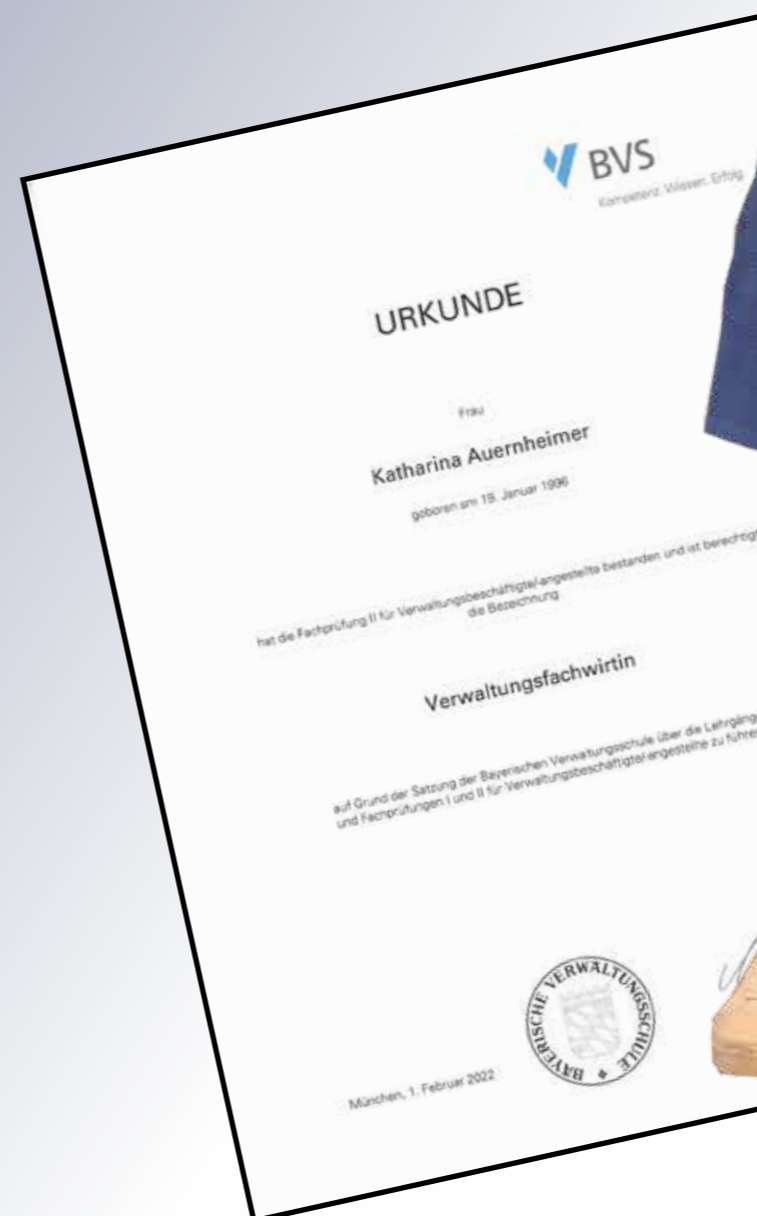
Katharina Auernheimer absolviert Ausbildung zur Verwaltungsfachwirtin

Nach einer über zwei Jahre lang dauernden Ausbildung bei der Bayerischen Verwaltungsschule konnte Frau Katharina Auernheimer erfolgreich die Prüfung zur Verwaltungsfachwirtin (Beschäftigtenlehrgang II) ablegen. Voraussetzung zum Einstieg in den BL II ist eine abgeschlossene Berufsausbildung zum Verwaltungsfachangestellten oder Hochschulreife. Der BL II verleiht umfangreiche Kenntnisse in verschiedenen Rechtsgebieten. Der Schwerpunkt liegt natürlich im Bereich des öffentlichen Rechts und beinhaltet neben Staats- und Kommunalrecht auch speziellere Themen wie Baurecht oder Abgabenrecht. Der BL II ist Voraussetzung für Aufgaben in der gehobenen Funktionsebene in der öffentlichen Verwaltung.

Trotz der erschwerten Bedingungen in den letzten zwei Jahren, vielen ausgefallenen Präsenzstunden und einer vermehrten Verlagerung der Themen in den digitalen Raum sowie an den eigenen Schreibtisch fürs Selbststudium konnte Frau Auernheimer in der Abschlussprüfung ein hervorragendes Ergebnis erzielen. Daneben erledigte sie natürlich die ihr zugeteilten, umfangreichen Aufgaben im Rathaus. Mit Erhalt deszeugnisses im Februar wurden Katharina Auernheimer nun ganz offiziell die Aufgaben des Hauptamtes in der Gemeinde Kirchroth übertragen. Diese umfassen neben vielen grundlegenden Verwaltungsaufgaben wie zum Beispiel dem Sitzungsdienst auch die Betreuung von schwierigen anstehenden Hochbauprojekten. Weiterhin ist Frau Auernheimer die Vorstandin unseres Kommunalunternehmens Kirchroth (kuki).

Bürgermeister Matthias Fischer und der Gemeinderat Kirchroth gratulierten ganz herzlich zur hervorragenden Leistung und bedankten sich für das erbrachte Engagement für die Gemeinde und sehr gute Zusammenarbeit.

Matthias Fischer ■



Wechsel im Gemeinderat

Zu Beginn des Jahres gab es einen Wechsel im Gemeinderat. Stephan Tumat (CSU) und Andrea Laumer (Offene Liste Pillnach) erklärten die Niederlegung ihres Mandates als Gemeinderat/Gemeinderätin und schieden somit aus dem Gemeinderat aus.

Listennachfolger für Stephan Tumat ist Daniel Zwicknagl aus Obermiethnach. Er wurde in der Februar-Sitzung feierlich vereidigt. Nachrücker für Andrea Laumer ist Jürgen Probst aus Pillnach. Seine Vereidigung fand in der März-Sitzung statt.



Stephan Tumat CSU

Gemeinderat von 01.05.2014 bis 25.01.2022

Dritter Bürgermeister von 01.05.2014 bis 30.07.2019

Zweiter Bürgermeister von 31.07.2019 bis 30.04.2020

Mitglied des Hauptverwaltungs-, Bau- und Umweltausschusses und des Verwaltungsrates



Daniel Zwicknagl CSU

Listennachfolger für den Gemeinderat seit 22.02.2022



Andrea Laumer Offene Liste Pillnach

Gemeinderätin von 01.05.2020 bis 22.02.2022

Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses

Jugendbeauftragte



Jürgen Probst Offene Liste Pillnach

Listennachfolger für den Gemeinderat seit 29.03.2022

Den ausgeschiedenen Gemeinderäten Andrea und Stephan wünschen wir für Ihre Zukunft alles Gute und bedanken uns für die stets gute Zusammenarbeit.

Den neuen Mitgliedern Daniel und Jürgen dürfen wir viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe wünschen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Persönliche Stellungnahme von Andrea Laumer zu ihrer Amtsniederlegung



Andrea Laumer und Matthias Fischer bei der Verabschiedung

In den letzten Tagen und Wochen werde ich häufig gefragt, warum ich als Gemeinderätin zurücktrete. „Ich habe Bilanz gezogen“ antworte ich stets. Es ist schön mit den Bürgerinnen und Bürgern in den Austausch zu kommen, denn um meine Beweggründe nachvollziehbar darzustellen, sind es vor allem Fragen nach dem „Wie“, die zentral sind: „Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit im Gemeinderat?“, „Wie definiert der Gemeinderat seine Ziele in der Kommunalpolitik?“, „Wie werden Werte und Ideale innerhalb der Gremienarbeit gelebt und umgesetzt?“ und nicht zuletzt auch konkrete Fragen zu meiner Person: „Andrea, wie hast du dich in deiner Position als jüngstes Mitglied und als einzige ordentlich gewählte Frau im Gemeinderat erlebt?“ Mein Ehrenamt als Gemeinderätin habe ich in den vergangenen knapp zwei Jahren mit Freude und großem Einsatz ausgeübt. Ich habe mich stets um eine offene Kommunikation und um ein konstruktives Miteinander bemüht, um in den Gemeinderatsbeschlüssen zielführende und ressourcenorientierte Ergebnisse zu erarbeiten. Insbesondere als Jugendbeauftragte konnte ich kreative Akzente setzen, die ein nachhaltiges Miteinander fördern.

Ich bedanke mich bei der Verwaltung und meinen Gemeinderatskollegen für die Zusammenarbeit. Danke an die Wählerinnen und Wähler, die mir ihr Vertrauen aussprachen und mir ihre Stimme gaben. Herzlich bedanken möchte ich mich auch für die vielfältige Unterstützung aus der Bevölkerung und den Zuspruch bei der Umsetzung meiner Projekte und Vorhaben.

Mein besonderer Dank gilt zuletzt meiner Familie und meinen Freunden, die mich in meinem Amt unermüdlich bestärkt und begleitet haben.


Andrea Laumer

Andrea Laumer ■

Unsere Zustellerinnen und Zusteller

Josef Kuglmeier

ist seit Juni 2021 bei der Gemeinde Kirchroth beschäftigt. Der ehemalige Postbote stellt zwei Mal wöchentlich die Briefe der Verwaltung in den zur Gemeinde gehörenden neun Ortsteilen zu. Zudem fährt er Donnerstags in das Landratsamt Straubing-Bogen, um den Postverkehr zwischen Gemeinde und Landratsamt zu erledigen.



Sabrina Pauker und Elfriede Wagner

Die beiden Beschäftigten übernehmen Postzustellungen, die den kompletten Gemeindebereich mit allen neun Ortsteilen betreffen. Dabei inbegriffen ist das vierteljährlich erscheinende Heimatmagazin „kro“, die Zustellung der jährlich anfallenden Kanalbescheide und im Sommer den Flyer zum Kinderferienprogramm. Der Aufgabenbereich der Aufrotherin Sabrina Pauker umfasst dabei etwa 900 Haushalte in den Ortsteilen Aufroth, Kirchroth, Thalstetten, Kößnach und Pittrich. Sie ist seit Februar 2018 für die Gemeinde tätig. Elfriede Wagner aus Oberzeitldorn ist bereits seit März 2011 für die Ortsteile Oberzeitldorn, Pondorf, Niederachdorf, Pillnach, Krumbach, Untermiethnach und Obermiethnach zuständig. Ihr Spektrum umfasst etwa 750 Haushalte.

An dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott an unsere drei Zusteller für die tolle und zuverlässige Arbeit !

Patrizia Riedl ■

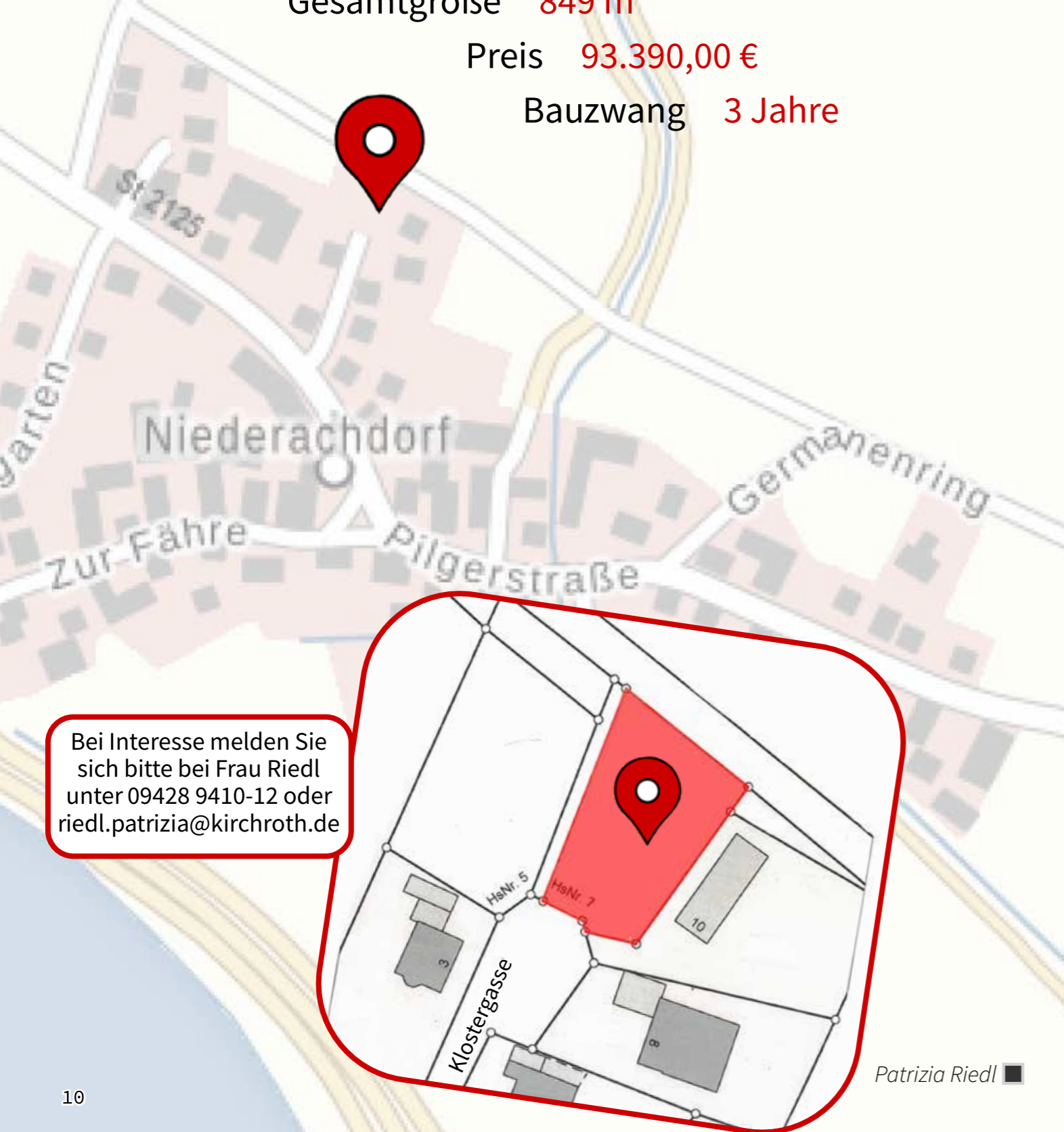
Baugrundstück zu verkaufen in Niederachdorf

Anschrift **Klostergasse 7, Niederachdorf, 94356 Kirchroth**

Gesamtgröße **849 m²**

Preis **93.390,00 €**

Bauzwang **3 Jahre**

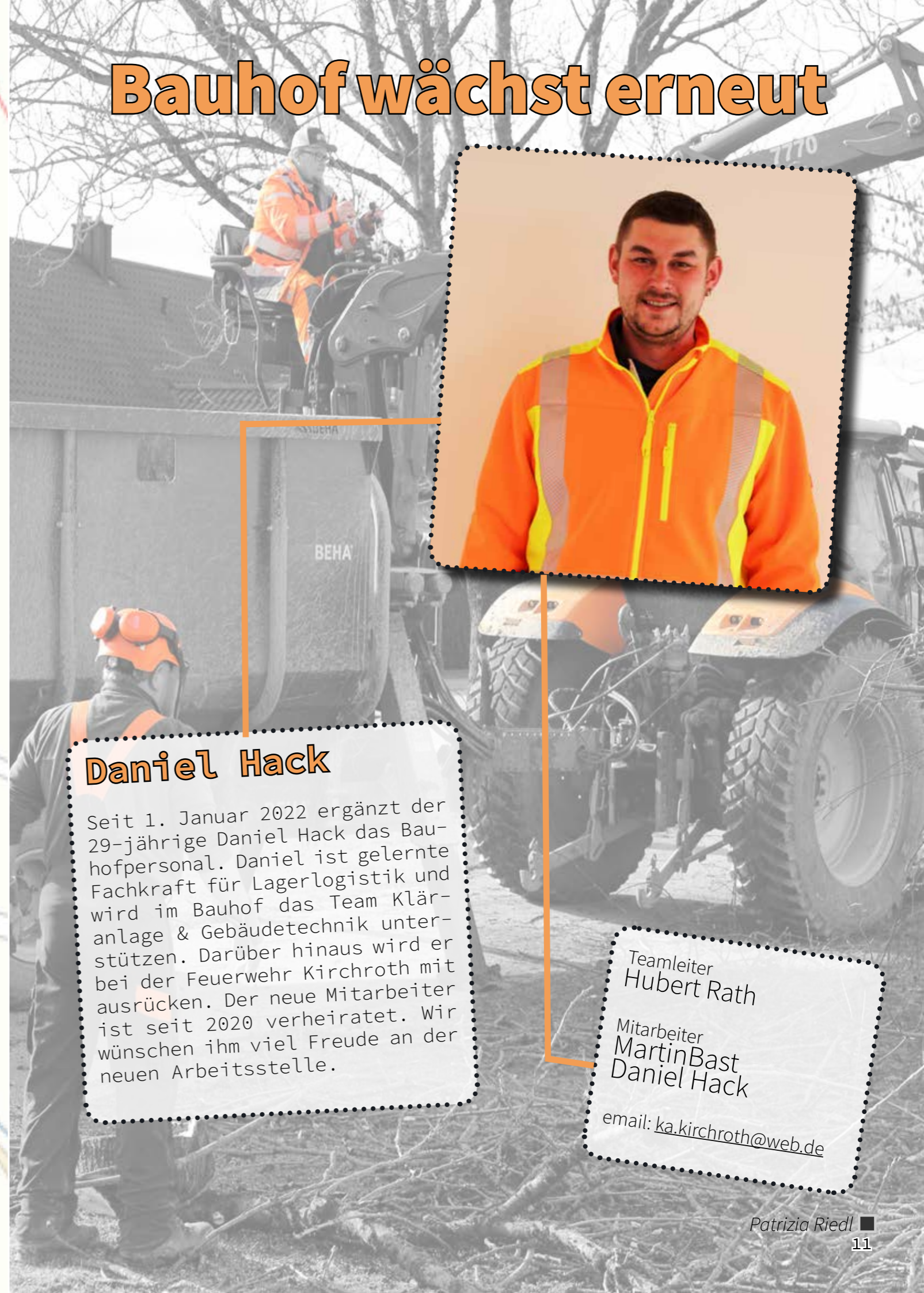


Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Riedl unter 09428 9410-12 oder riedl.patrizia@kirchroth.de



Patrizia Riedl ■

Bauhof wächst erneut



Daniel Hack

Seit 1. Januar 2022 ergänzt der 29-jährige Daniel Hack das Bauhofpersonal. Daniel ist gelernte Fachkraft für Lagerlogistik und wird im Bauhof das Team Kläranlage & Gebäudetechnik unterstützen. Darüber hinaus wird er bei der Feuerwehr Kirchroth mit ausrücken. Der neue Mitarbeiter ist seit 2020 verheiratet. Wir wünschen ihm viel Freude an der neuen Arbeitsstelle.

Teamleiter
Hubert Rath

Mitarbeiter
Martin Bast
Daniel Hack

email: ka.kirchroth@web.de

Patrizia Riedl ■

Neubau eines Feuerwehrgerätehauses für die Ortschaften Pillnach und Pondorf mit Anschaffung eines Mittleren Löschfahrzeugs (MLF)

Nach Durchführung einer Bedarfsanalyse für unsere neun Feuerwehren durch das Fachbüro Dittlmann aus Passau, stellte sich heraus, dass aufgrund von zu langen Einsatzwegen und damit verbundenen Zeitverzögerungen im westlichen Gemeindebereich eine weitere Feuerwehr mit Atemschutz ausgerüstet werden muss. Der Atemschutzeinsatz dient insbesondere zur Personenrettung aus Gebäuden. Denken wir hier zum Beispiel auch an Gemeinschaftseinrichtungen, wie das Behindertenwohnheim in Niederachdorf oder den Kindergarten Pondorf, welche mit besonderer Sensibilität betrachtet werden müssen. Im Brandfall kann eine schnelle Reaktionszeit Menschenleben retten.

Das Büro Dittlmann schlug für den künftigen Atemschutzstandort eine Zusammenarbeit der Feuerwehren Pillnach und Pondorf mit Bau eines modernen Gerätehauses mit drei Stellplätzen im Bereich Pillnach-Pondorf und Anschaffung eines Mittleren Löschfahrzeugs vor.

Basierend auf dieser Grundlage begab sich die Verwaltung auf die Suche nach geeigneten Standorten. Nach einer längeren Entscheidungsfindung legte sich der Gemeinderat Kirchroth einstimmig für das gemeindliche Grundstück am Ortseingang von Pillnach aus Richtung Pondorf kommend fest. Wichtig bei der Standortwahl war auch, dass Pillnacher und Pondorfer Einsatzkräfte den Standort schnell erreichen können. Eine Vorplanung/Machbarkeitsstudie des Büros „hiw“ aus Straubing unterstützte dabei die Meinungsbildung im Gremium und man einigte sich auf den auf den Folgeseiten dargestellten Entwurf fest.



Die Kosten werden für das neue Gebäude vorläufig auf 1,8 Mio. Euro geschätzt. Die Baumaßnahme wird mit staatlichen Zuschüssen in Höhe von 195.800 € gefördert. Das neue Löschfahrzeug wird mit weiteren 300.000 €, abzüglich eines Staatszuschusses in Höhe von 53.900 €, zu Buche schlagen. Mit den Planungsleistungen für das Gebäude wurde vom Gemeinderat bereits das Architekturbüro Weber aus Kollnburg beauftragt. Die Ausschreibung für das neue Fahrzeug wurde ebenfalls bereits in die Wege geleitet. Mit den genannten Anschaffungen investiert die Gemeinde Kirchroth wie auch in der Vergangenheit großzügig in ein leistungsfähiges Einsatzgerät für unsere Feuerwehren und möchte somit auch die Wertschätzung gegenüber den Freiwilligen ausdrücken. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle auch an alle Beteiligten, die sich bei der Umsetzung des Projekts engagieren.

Matthias Fischer ■

NEUBAU FEUERWEHRGERÄTEHAUS - PILLNACH

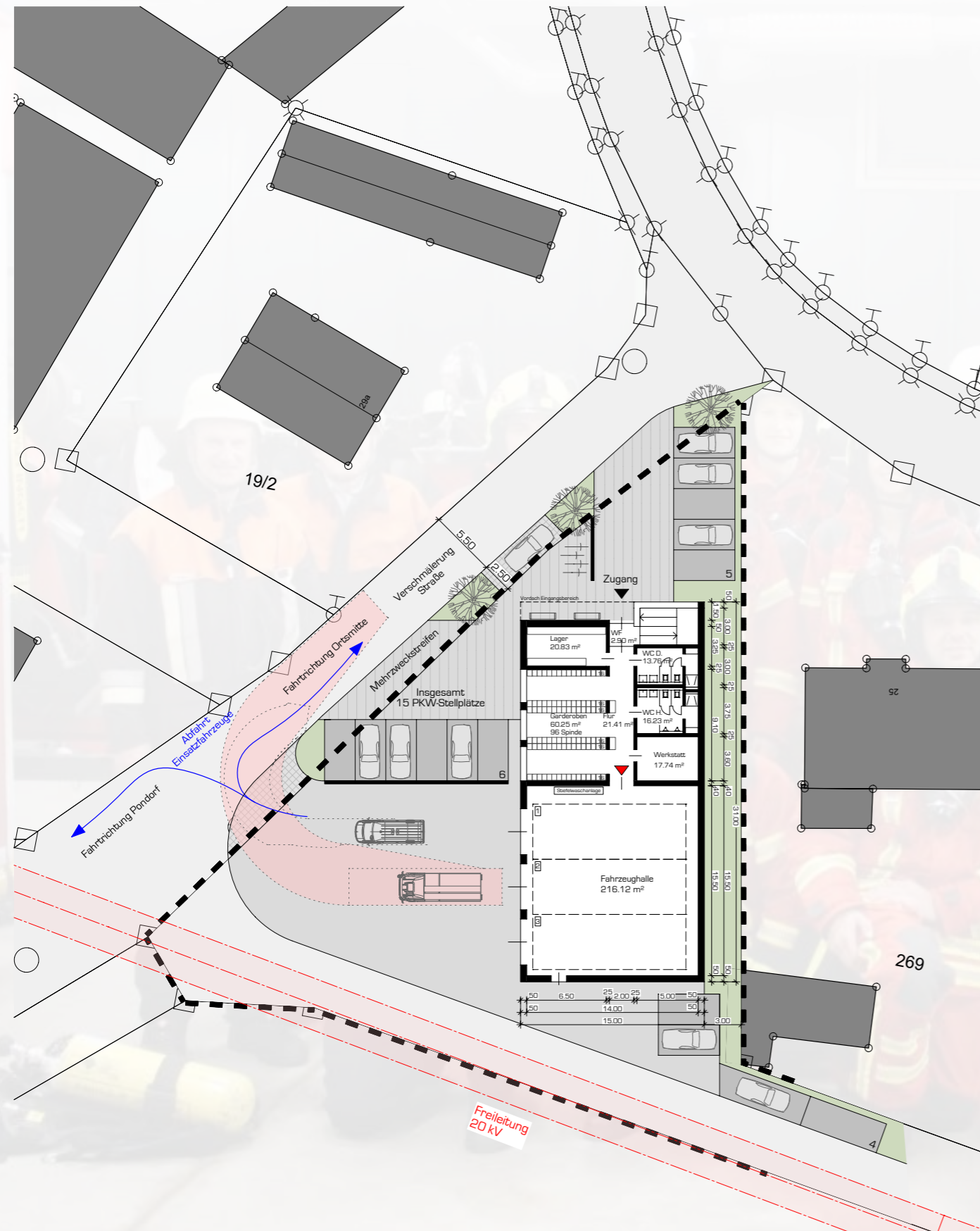
VARIANTE 1

Maßstab: 1 : 200



hiw
architekten

datum: 11.01.2022



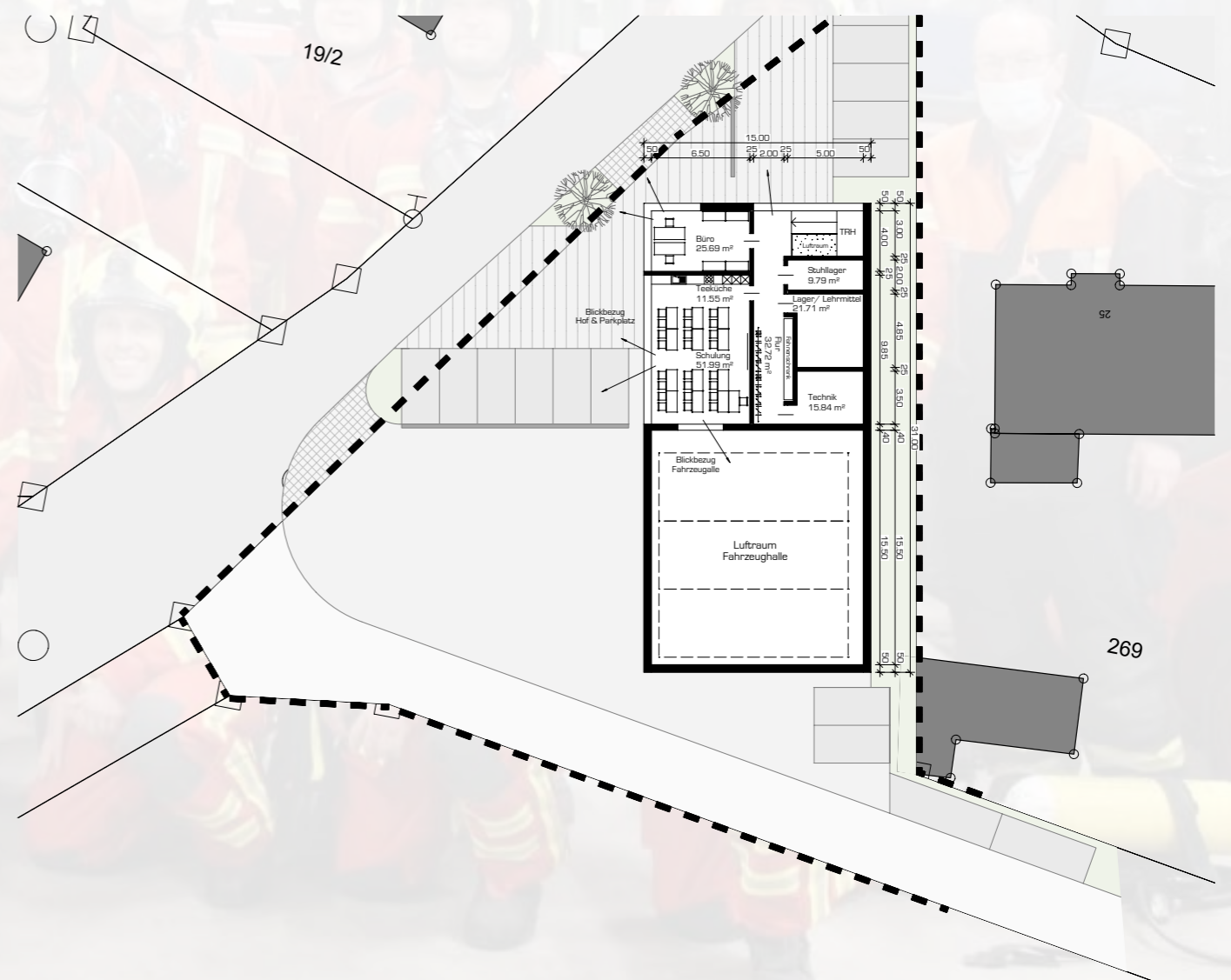
Grundriss Erdgeschoss, M= 1:200



Beispiel offene Umkleide



Lageplan, M= 1:500



Grundriss Obergeschoss, M= 1:200

Termine nach Vereinbarung

Friseursalon HAIR PORT

Waltraud Käser-Reschke
Straubinger Str. 17, 94356 Kößnach
09428 903189

Versicherungsmaklerin Weidenbecher Lydia

Alle Gesellschaften

Eichenhügel 10
94356 Kirchroth Pillnach

09428 / 90 38 90
0170 / 86 73 164

GRAF

Getränkemarkt

Erlenstrasse 12 • 94356 Kirchroth • ☎ 09428/1058

Wir haben für Sie geöffnet von

Mo - Do: 08.00 Uhr - 13.00 Uhr
und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Fr: 08.00 Uhr - 18.00 Uhr
Sa: 08.00 Uhr - 13.00 Uhr

FREE WHEELS

Ed. 2006
Alles für Dein Fahrrad



Free Wheels
Inh. Marcus Breindl
Pfalzstraße 35
94356 Kirchroth Pillnach
Tel. 09428-948990
WhatsApp 09428-948990
Mail info@free-wheels.de
www.free-wheels.de

glasfaser ostbayern



Auch in Kirchroth!
Internet, TV, Telefon aus der Region.

Jetzt Verfügbarkeit adressgenau prüfen:
glasfaser-ostbayern.de/check
0941 6985-545



Flotins
Eiswagen

Dekan-Seitz-Straße 8
94356 Kirchroth

Mit Liebe gemacht!

www.flotins Eiswagen.de



Hahn
Handwerk
Seit 1912

Wir L(i)EBEN HOLZ!

Von der Beratung und Planung bis zur fachmännischen Ausführung vom Holzrahmenbau, Dachstühlen für Haus und Garage, Carports und Terrassenüberdachungen sowie Dachsanierungen sind wir gerne ihr Ansprechpartner.

Zimmerei Holzbau

THOMAS HAHN

Lilienstraße 3 • 94356 Kirchroth
☎ 0176-30451182
zimmerei-hahn.th@t-online.de

Unser Angebot

Daueranzeigen (4 x jährlich)
100,00 € zzgl. MwSt.

einmalige Anzeige
30,00 € zzgl. MwSt.

Anzeigengröße
60 mm breit und
66 mm hoch

Ihre Werbung im
Heimatmagazin



Interesse?

Anzeigenannahme bei
Petra Luttner unter

Tel.: 09428 9410-10
oder
luttner.petra@kirchroth.de

Haushalt 2022 mit 16,2 Mio. Euro verabschiedet

Der Gemeinderat hat in seiner Januarsitzung den Haushalt für das Jahr 2022 verabschiedet.

Der Verwaltungshaushalt (dient zur Abdeckung des laufenden Betriebes) schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 7.800.000 € (Vorjahr: 7.100.000 €) und der Vermögenshaushalt (enthält die Investitionsmaßnahmen und Investitionsförderungsmaßnahmen) mit 8.400.000 € (Vorjahr: 8.800.000 €).

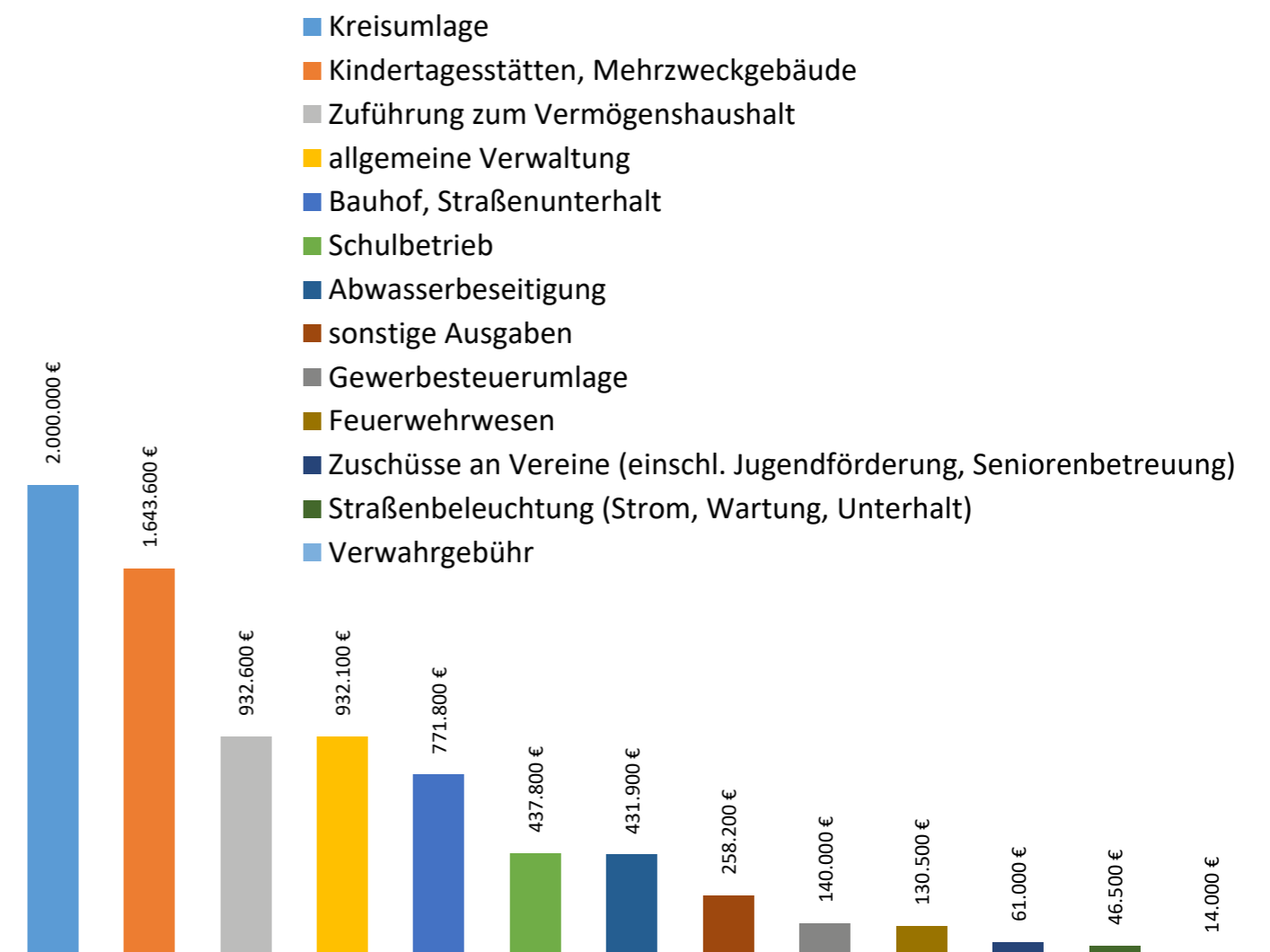
Die Aufnahme von Krediten für geplante Investitionen ist nicht erforderlich. Die Gemeinde ist weiterhin schuldenfrei.

Die Finanzmittel (Rücklagen, Anlagen, Girokonten) betragen zum 01.01.2022: 8.590.964,30 €. Unverändert bleiben die Hebesätze der Grundsteuer (250 %) und der Gewerbesteuer (330 %).

Nachfolgend eine Zusammenfassung des Haushalts 2022 mit den wichtigsten Einnahmen und Ausgaben:

Geplante Investitionen 2022-2024	Gesamtansatz	Jahr
Hochwasserschutz Obermiethnach, Pillnach, Oberzeitldorn	2.000.000 €	2023/24
Generalsanierung Schulgebäude Kirchroth	3.000.000 €	2023/24
Baugebiet in Oberzeitldorn (Erschließung)	971.800 €	2023/24
Breitbandausbau	2.000.000 €	2024/25

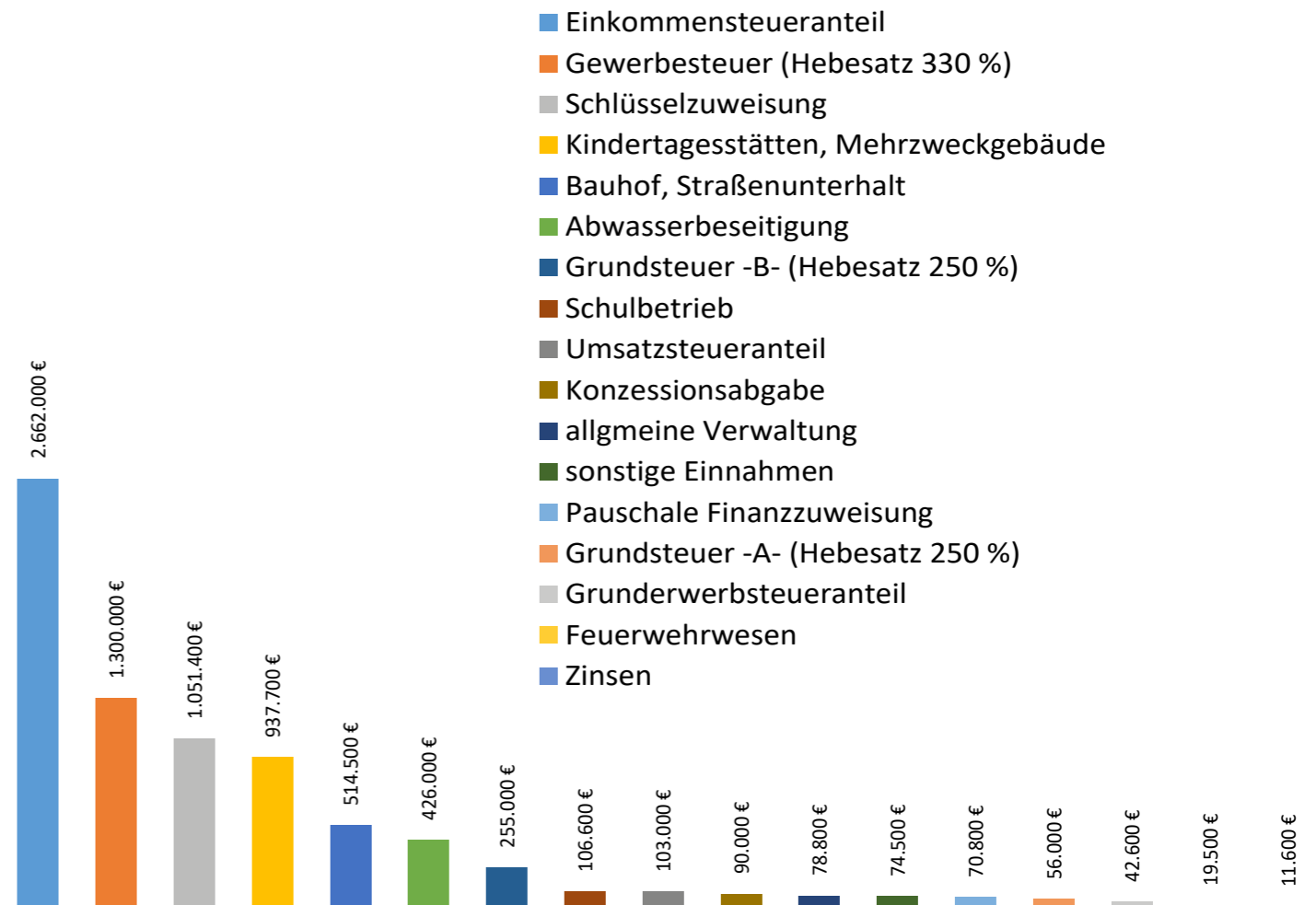
VERWALTUNGSHAUSHALT AUSGABEN



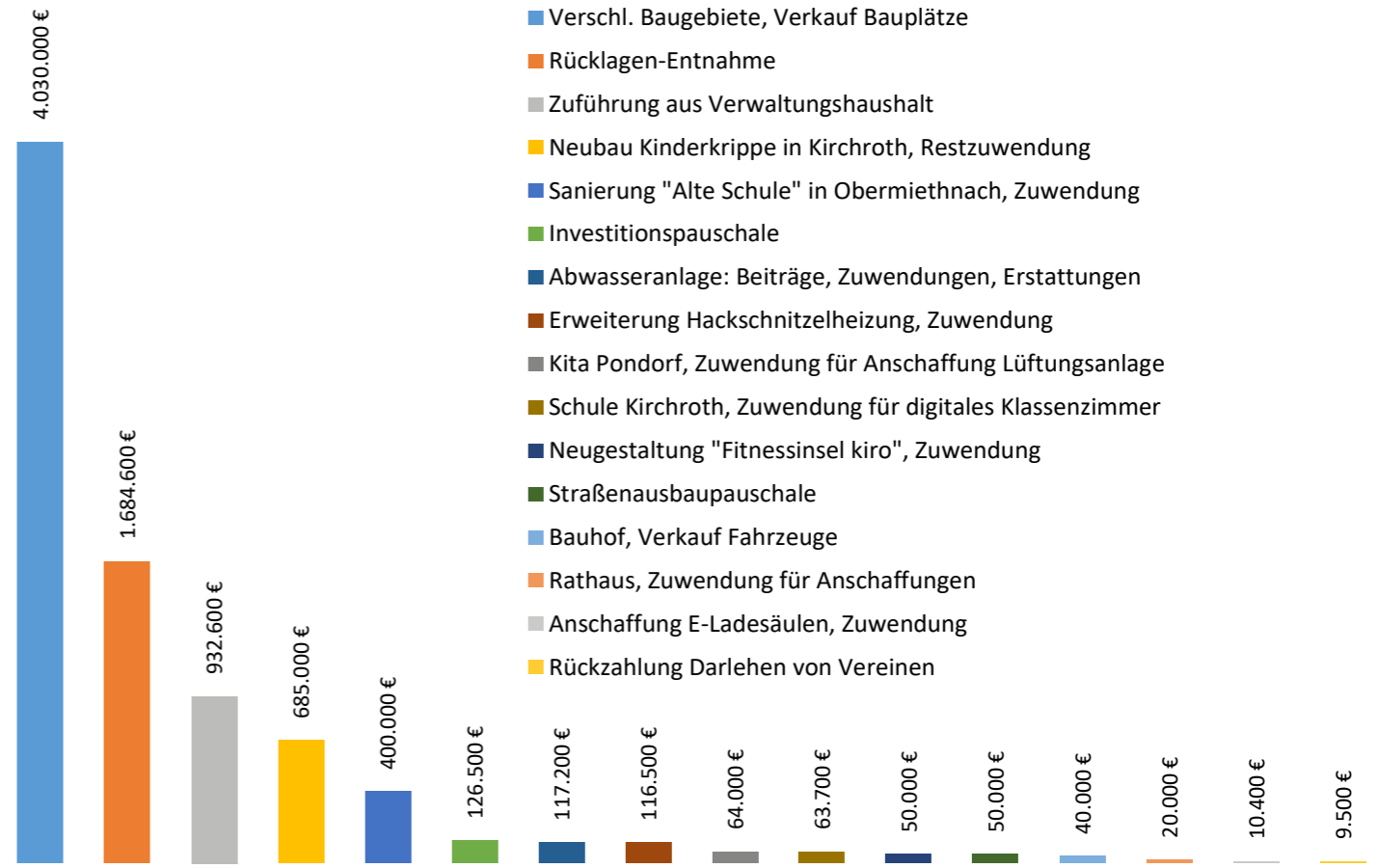
VERMÖGENSHAUSHALT AUSGABEN



VERWALTUNGSHAUSHALT EINNAHMEN

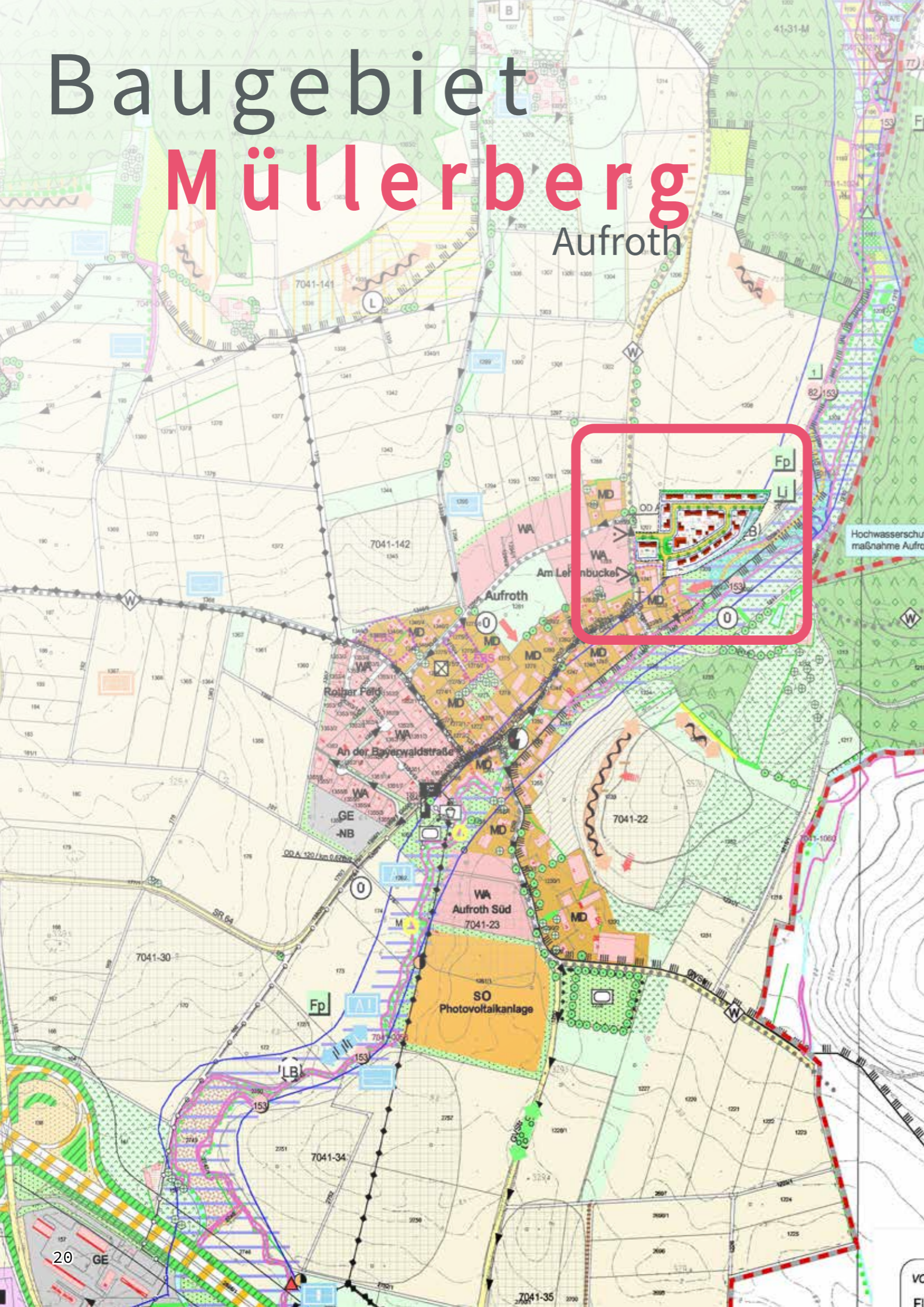


VERMÖGENSHAUSHALT EINNAHMEN



Baugebiet Müllerberg

Aufroth



In den Jahren 2023/24 wird nach Kirchroth und Roith das **Baugebiet** „Müllerberg“ in Aufroth am hinteren Ortsende erschlossen. Das Baugebiet wird insgesamt 26 Parzellen umfassen, wobei für sechs Parzellen eine großzügigere Bauweise mit drei möglichen Stockwerken definiert wird. Die restlichen Parzellen 6 bis 18 und 20 bis 25 stehen der sonst im Gemeindebereich üblichen Wohnnutzung für Ein- und Zweifamilienhäuser zur Verfügung. Noch im Jahr 2022 soll mit den archäologischen Untersuchungen des Gebiets begonnen werden, anschließend sind die notwendigen Ver- und Entsorgungsleitungen sowie der Bau der Straße geplant. Ein Verkauf ist voraussichtlich für 2023/24 vorgesehen.

Interessentenliste. Die Nachfrage für ein Grundstück im Baugebiet ist bereits jetzt überwältigend. Wir sind sehr erfreut, dass die Gemeinde ein so attraktiver Wohnort geworden ist. Wenn auch Sie Interesse an einem Grundstück haben, so lassen Sie sich bitte auf die Interessentenliste setzen. Hierzu wenden Sie sich an Patrizia Riedl, gerne per E-Mail: riedl.patrizia@kirchroth.de oder auch telefonisch unter (09428) 94 10-12. Wir benötigen von Ihnen Name, Anschrift, E-Mail und eine Telefonnummer. Das Mitteilen von Wunschparzellen oder auch ein Bewerbungsschreiben ist nicht erforderlich. Da wir damit rechnen, dass die Baugrundstücke um ein Vielfaches überzeichnet werden, obliegt die Vergabe beim Gemeinderat.

Auf den folgenden Seiten wird der **Bebauungsplan** für das neue Baugebiet kurz vorgestellt. Dieser enthält viele Festsetzungen, welche zur Gestaltung der neuen Siedlung beitragen und grundsätzlich eingehalten werden müssen. Für die künftigen Bauwerber ist von großem Vorteil, dass die Einhaltung aller Festsetzungen es ermöglicht, ein Wohnhaus genehmigungsfrei zu errichten. Dies bedeutet, das Vorhaben muss nicht von der Baugenehmigungsbehörde genehmigt werden, was zum einen viel wertvolle Zeit spart und auch mit sich bringt, dass keine Genehmigungsgebühr anfällt.

Allgemeines

- Art der baulichen Nutzung: Allgemeines Wohngebiet (WA), Dieses dient vorwiegend der Nutzung des Wohnens.
- Geschossflächenzahl: Die GFZ zeigt an, wie viel m² Wohnfläche je Quadratmeter Grundstücksfläche zulässig sind.
- Grundflächenzahl: Die GRZ zeigt an wie viel m² meines Grundstückes mit baulichen Anlagen überdeckt werden darf.
- Die Baugrenze: Die blaue Linie stellt die geltende Baugrenze da. Diese Grenze sagt aus, wo am Grundstück gebaut werden darf, und wo nicht. Sie kennzeichnet die möglichen Bauflächen.

Wohngebiet WA1

Parzellen 6 bis 18 und 20 bis 25

Das Allgemeine Wohngebiet 1 (WA1) erstreckt sich im Bebauungsplan über die Parzellen 6 bis 18 und 20 bis 25. In diesem Bereich ist eine offene Bauweise geplant.

Zulässig in diesem Bereich:

- Wand- und Firsthöhen: max. zulässige traufseitige Wandhöhe, gemessen in Gebäudemitte: 6,50 m (Bei Flachdächern 7,0 m)
max. zulässige Firsthöhe: 9,00 m
max. zulässige Firsthöhe bei einfachen und versetzten Pultdächern: 7,50 m

- Dachform und Dachneigung: Satteldach 20°-40° (symmetrisch geneigt)
(Krüppel-)Walmdach 20°-40°
Einfaches Pultdach 15°-40°
versetztes Pultdach 15°-40°
Zeltdach 15°-40°
Flachdach mit Dachbegrünung 0°-5°

- Mögliche Baukörper: Zwingend zwei Vollgeschosse (II)
Grundflächenzahl: 0,4
Geschossflächenzahl: 0,8
Bauweise: Einzel- und Doppelhäuser

Wohngebiet WA 2

Parzellen 1 bis 5 und 19

Das Allgemeine Wohngebiet 2 (WA2) erstreckt sich im Bebauungsplan über die Parzellen 1 bis 5 und 19. In diesem Bereich ist ebenso eine offene Bauweise geplant.


Zulässig in diesem Bereich:

- Wand- und Firsthöhen: max. zulässige traufseitige Wandhöhe, gemessen in Gebäudemitte: 8,50 m
max. zulässige Firsthöhe: 12,00 m
max. zulässige Firsthöhe bei einfachen und versetzten Pultdächern: 9,50 m

- Dachform und Dachneigung: Satteldach 20°-40° (symmetrisch geneigt)
(Krüppel-)Walmdach 20°-40°
Einfaches Pultdach 15°-40°
versetztes Pultdach 15°-40°
Zeltdach 15°-40°
Flachdach mit Dachbegrünung 0°-5°

- Mögliche Baukörper: max. drei Vollgeschosse (E+II) möglich
Grundflächenzahl: 0,4
Geschossflächenzahl: 1,0
Bauweise: Einzel- und Doppelhäuser



 save the date

Samstag, 11.

**Juni 2022
ab 13 Uhr**

Einladung

zum

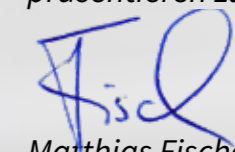
**Tag der offenen Tür
im Rathaus Kirchroth**

Seit dem Bau des Rathauses Kirchroth in der Regensburger Straße 22 im Jahr 1986 wurden keine größeren Sanierungsmaßnahmen vorgenommen. Innerhalb der letzten 36 Jahre seit Bezug des Verwaltungsgebäudes wurden lediglich einzelne Büros teilweise erneuert und kleinere Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt. Nun war es an der Zeit, das Rathaus neu zu interpretieren. Für das Jahr 2021 wurden im Haushaltsplan entsprechende Haushaltsmittel veranschlagt und so startete die geplante Sanierung im vergangenen Jahr. Neben der Erneuerung aller Verwaltungsräume und des Eingangsbereiches, sowie den Einbau eines Aufzuges wurde das Gebäude zugleich auch barrierefrei gestaltet. Da die Sanierung nun abgeschlossen ist, wollen wir allen Bürgerinnen

und Bürgern mit einem Tag der offenen Tür Einblick in das neue Verwaltungsgebäude geben. Hierzu lade ich Sie herzlich am

Samstag, den 11. Juni 2022 ab 13 Uhr

in das Rathaus Kirchroth, Regensburger Straße 22 in ein. Ich würde mich freuen, Ihnen an diesem Tag das neue Rathaus präsentieren zu können.



Matthias Fischer
Erster Bürgermeister

Der Natur nicht immer freien Lauf lassen

Nicht selten kommt es vor, dass Fußgänger, Radfahrer oder auch Autofahrer überhängenden Ästen und Sträuchern ausweichen müssen. Dies kann nicht nur zur Behinderung des fließenden Verkehrs führen, sondern unter Umständen auch gefährlich werden.

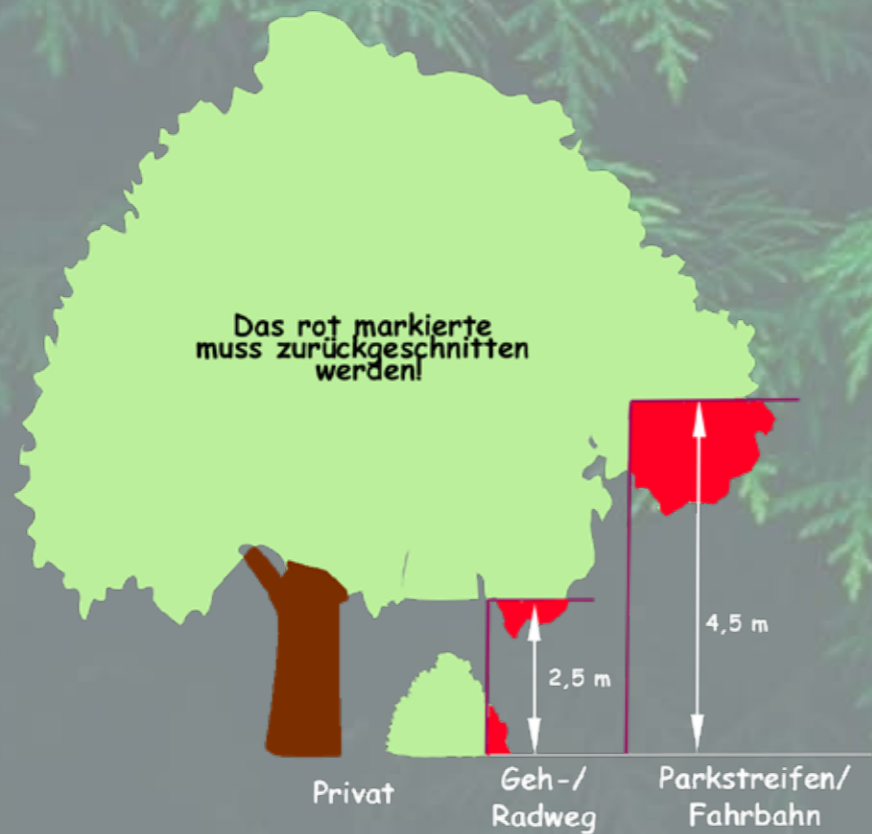
Durch Hecken, die auf Geh- oder Radwege hängen, muss auf die Straße ausgewichen werden. Auf Straßen ohne Gehweg, kann nicht mehr richtig geparkt werden. Verkehrszeichen und Straßenlampen werden bedeckt und können nicht mehr richtig wahrgenommen werden.

Wir bitten daher alle Grundstückseigentümer, darauf zu achten, dass keine Sträucher, Hecken oder Bäume auf den öffentlichen Grund ragen.

Wir als Gemeinde sind zudem dazu verpflichtet, dies zu kontrollieren. Folglich können wir Sie dazu auffordern, den Überwuchs zu entfernen. Sollte dies nicht geschehen, ermächtigt uns das Bayerische Straßen- und Wegegesetz dazu, den Bewuchs auf Ihre Kosten entfernen zu lassen.

Grundsätzlich ist der Heckenschnitt in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September zum Vogel- und Insektenschutz verboten. Pflegeschnitte, wie sie zum Beispiel für die Verkehrssicherung notwendig sind, sind hiervon ausgenommen.

Lichte Höhen beim Pflanzenrückschnitt



Der Heckenüberwuchs führt zur Beengung der Straße und schränkt die Sicht ein.




Grundstückseigentümer **HAFTEN** für Schäden und Unfälle, die durch ihren Überwuchs begründet werden!

Der überhängende Ast blockiert den Parkstreifen und zwingt den Autofahrer, auf der Fahrbahn stehen zu bleiben.



Die überwachsenden Sträucher verengen die Fahrbahn und erschweren die Kurveinsicht.



A black dog is shown in profile, sniffing a pile of brown dog feces on a grassy area. The background is a mix of green grass and dry, brown leaves. A white text box with a dark blue border is overlaid on the right side of the image, containing the text: "Müssen wir wirklich unsere Seiten hierfür verwenden? Bitte räumen Sie es weg!!!".

Müssen wir wirklich unsere
Seiten hierfür verwenden?
Bitte räumen Sie es weg!!!

Grundsteuerreform - Die neue Grundsteuer in Bayern

Neuregelung der Grundsteuer

Das Bundesverfassungsgericht hat die bisherigen gesetzlichen Regelungen zur Bewertung von Grundstücken für Zwecke der Grundsteuer im Jahr 2018 für verfassungswidrig erklärt.

Der Bayerische Landtag hat am 23. November 2021 zur Neuregelung der Grundsteuer ein eigenes Landesgrundsteuergesetz verabschiedet. Von 2025 an spielt der Wert eines Grundstücks bei der Berechnung der Grundsteuer in Bayern keine Rolle mehr. Die Grundsteuer wird in Bayern nicht nach dem Wert des Grundstücks, sondern nach der Größe der Fläche von Grundstück und Gebäude berechnet.

Wie läuft das Verfahren ab?

Das bisher bekannte, dreistufige Verfahren bleibt weiter erhalten. Eigentümerinnen und Eigentümer haben eine sog. Grundsteuererklärung abzugeben. Das Finanzamt stellt auf Basis der erklärten Angaben den sog. Grundsteuermessbetrag fest und übermittelt diesen an die Kommune. Die Eigentümerinnen und Eigentümer erhalten über die getroffene Feststellung des Finanzamtes einen Bescheid, sog. Grundsteuermessbescheid. Der durch das Finanzamt festgestellte Grundsteuermessbetrag wird dann von der Kommune mit dem sog. Hebesatz multipliziert. Den Hebesatz bestimmt jede Kommune selbst. Die tatsächlich nach neuem Recht zu zahlende Grundsteuer wird den Eigentümerinnen und Eigentümern in Form eines Bescheids, sog. Grundsteuerbescheid, von der Kommune mitgeteilt. Sie ist ab dem Jahr 2025 von den Eigentümerinnen und Eigentümern an die Kommune zu bezahlen.

Was bedeutet die Neuregelung für Sie?

Waren Sie am 1. Januar 2022 (Mit-)Eigentümerin bzw. (Mit-)Eigentümer eines Grundstücks, eines Wohnobjekts oder eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft in Bayern? – Dann aufgepasst:

Um die neue Berechnungsgrundlage für die Grundsteuer feststellen zu können, sind Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sowie Inhaberinnen und Inhaber von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben verpflichtet, eine Grundsteuererklärung abzugeben.

Hierzu werden Sie durch Allgemeinverfügung des Bayerischen Landesamt für Steuern im Frühjahr 2022 öffentlich aufgefordert.

Für die Erklärung sind die Eigentumsverhältnisse und die tatsächlichen baulichen Gegebenheiten am 1. Januar 2022 maßgeblich, sog. Stichtag.

Was ist zu tun?

Ihre Grundsteuererklärung können Sie in der Zeit **vom 1. Juli 2022 bis spätestens 31. Oktober 2022** bequem und einfach elektronisch über das Portal ELSTER - Ihr Online-Finanzamt unter www.elster.de abgeben.

Sie sind steuerlich beraten?

Selbstverständlich kann die Grundsteuererklärung auch durch Ihre steuerliche Vertretung erfolgen.

Sie haben Eigentum in anderen Bundesländern?

Für Grundvermögen sowie Betriebe der Land- und Forstwirtschaft in anderen Bundesländern gelten andere Regelungen für die Erklärungsabgabe als in Bayern.

Informationen stehen unter www.grundsteuerreform.de zur Verfügung.

Sie benötigen weitere Informationen oder Unterstützung?

Weitere Informationen und Videos, die Sie beim Erstellen der Grundsteuererklärung unterstützen sowie die wichtigsten Fragen rund um die Grundsteuer in Bayern finden Sie online unter www.grundsteuer.bayern.de

Bei Fragen zur Abgabe der Grundsteuererklärung ist die Bayerische Steuerverwaltung in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 08:00 – 18:00 Uhr und Freitag von 08:00 – 16:00 Uhr auch telefonisch für Sie erreichbar: 089 – 30 70 00 77.

In Bayern gilt es, rund 6,3 Mio. Feststellungen zu treffen – aufgrund der Menge der zu bearbeitenden Grundsteuererklärungen sehen Sie bitte von Rückfragen zum Bearbeitungsstand Ihrer Grundsteuererklärung ab.

Hängen die Grundsteuerreform und der Zensus 2022 zusammen?

Das Bayerische Landesamt für Statistik führt in 2022 einen Zensus mit einer Gebäude- und Wohnungszählung durch. Die Grundsteuerreform und der Zensus sind voneinander unabhängig. Weitere Informationen zum Zensus finden Sie unter www.statistik.bayern.de/statistik/zensus.

Jede Spende hilft!

Ukraine Hilfe

Es herrscht Krieg mitten in Europa und Millionen Kinder, Frauen und Familien bangen um Ihr Leben und Ihre Zukunft. Durch eine Spendenaktion sollen betroffene bestmöglich unterstützt werden. Ein Spendenkonto steht zur Verfügung, wodurch mit den eingegangenen Spenden Großpackungen an Lebensmitteln direkt in das Kriegsgebiet gebracht werden. Ebenso wird nach Sachspenden und freien Wohnmöglichkeiten für die Geflohenen gesucht.

Bei Informationen zu Wohnmöglichkeiten, sowie bei Interesse zur Spende wenden Sie sich bitte an den Zweiten Bürgermeister Herrn Alfons Eiglsperger (Tel.: 0171 6593566) oder Gemeinderatsmitglied Johann Buchmeier (Tel.: 0173 8634919).

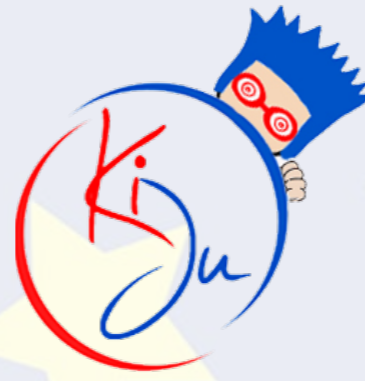
Geldspenden können auf folgendes Konto überwiesen werden:

Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell
Ukraine-Hilfe Reiner Dietl
IBAN: DE07 7436 9146 0007 2797 79

Patrizia Riedl ■

#EuropeanYearOfYouth

2022 ist das „Europäische Jahr der Jugend“



Das Europäische Jugendportal

Auf dem Europäischen Jugendportal können sich junge Menschen, die in Europa leben, lernen und arbeiten, über Chancen und Initiativen auf EU-Ebene und in den einzelnen Ländern informieren. Auch im Jugendbereich tätige Akteure wie Jugendorganisationen, Jugendbetreuer oder politische Entscheidungsträger finden hier nützliche Informationen.

Seit 1983 ruft die Europäische Union sogenannte „Europäische Jahre“ aus. Jedem Jahr wird ein besonderes Thema gewidmet, welches auf europäischer Ebene diskutiert werden soll. In der Regel werden auch finanzielle Mittel bereitgestellt, um passend zum Thema lokale, nationale oder grenzübergreifende Projekte zu unterstützen.

Das Jahr 2022 widmet die EU nun ganz der Jugend, da junge Menschen besonders unter der Corona-Pandemie leiden. Damit sollen vier Ziele verfolgt werden:

1. Schaffung neuer Perspektiven für die Jugend

Ein besonderer Augenmerk soll auf die negativen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie, insbesondere auf die, die vor allem junge Menschen betreffen, gelegt werden. Gleichzeitig soll hervorgehoben werden, welche Chancen der ökologische und der digitale Wandel sowie andere Politikbereiche der Union ihnen und der Gesellschaft insgesamt bieten können.

2. Förderung junger Menschen durch Jugendarbeit

Durch Jugendarbeit sollen vor allem junge Menschen mit geringeren Chancen, aus benachteiligten Verhältnissen oder mit unterschiedlichem Hintergrund oder aus besonders schutzbedürftigen und ausgegrenzten Gruppen gefördert werden. Sie sollen dadurch wichtige Kenntnisse und Kompetenzen erwerben und auf diese Weise zu aktiven und engagierten Bürgerinnen und Bürgern werden können, die sich als wirkliche Europäerinnen und Europäer fühlen.

3. Förderung junger Menschen, für besseres Verständnis

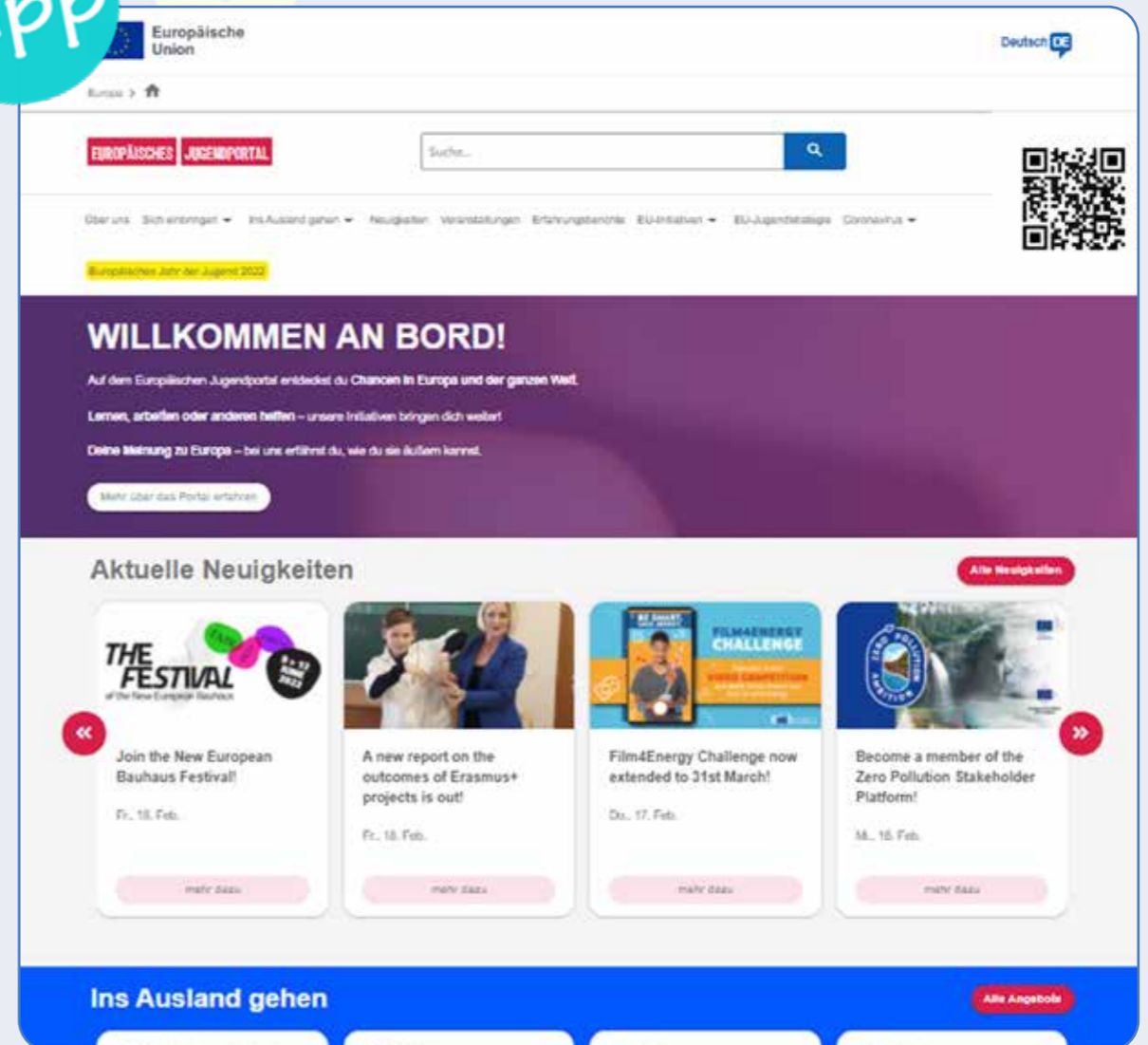
Den jungen Menschen soll ein besseres Verständnis für die ihnen auf europäischer, nationaler, regionaler oder lokaler Ebene offenstehenden Möglichkeiten gegeben werden. Ihre persönliche, soziale, wirtschaftliche und berufliche Entwicklung soll aktiv gefördert werden.

4. Berücksichtigung der Jugendpolitik

Die Jugendpolitik soll in allen relevanten Politikbereichen der Union im Einklang mit der EU-Jugendstrategie 2019–2027 einbezogen werden. Es ist darauf hinzuwirken, dass die Jugendperspektive auf allen Ebenen in die Politikgestaltung einbezogen wird.



Weitere Infos findet ihr unter https://europa.eu/youth/year-of-youth_de#content



„Corona hat junge Menschen daran gehindert, Gleichaltrige zu treffen, neue Freundschaften zu schließen und neue Kulturkreise zu entdecken. Diese Zeit können wir ihnen nicht zurückgeben. Aber wir können heute vorschlagen, 2022 zum Europäischen Jahr der Jugend auszurufen. Vom Klima über Soziales bis hin zu Digitalem – junge Menschen stehen im Zentrum unserer politischen Entscheidungen und Prioritäten. Wir wollen ihnen zuhören, wie wir es auch auf der Konferenz zur Zukunft Europas tun, und wir wollen gemeinsam die Europäische Union von morgen gestalten. Eine Union, die stärker ist, wenn sie den Ansprüchen unserer Jugend gerecht wird – verwurzelt in Werten und kraftvoll im Handeln.“

EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen



St. Martin Kirchroth

In unserer Einrichtung legen wir viel Wert auf die Feste im Jahreskreislauf. Beginnend im Frühjahr, wenn die ersten Blumen blühen, starten wir mit dem Fest zur Auferstehung Jesu. Während der Osterzeit besucht uns der Osterhase mit einem kleinen Geschenk. Dem schön geschmückten Altar statten wir an Erntedank bei einem Spaziergang ebenfalls einen Besuch ab. Jedes Kind darf sogar selbst Gemüse und Obst von Zuhause mitbringen und nach einem Gespräch im Morgenkreis kochen wir daraus etwas Leckeres. Unser Namenspatron „der heilige Martin“ lehrt uns im Herbst Gutes zu tun. Für ihn basteln wir bunte Laternen und ziehen gemeinsam durchs Dorf. In der Weihnachtszeit überrascht uns der heilige Nikolaus und das Jahr runden wir mit der Weihnachtsgeschichte ab.

Wir haben immer viel zu tun, aber trotzdem bleibt Zeit uns mit anderen Themen auseinander zu setzen. Seit ein paar Jahren arbeiten wir situationsorientiert, um den Interessen der Kinder gerecht zu werden. Durch gezielte Beobachtung stellen wir die aktuellen Schwerpunkte der Kinder fest und greifen diese bewusst auf. In einer Kinderkonferenz werden die Vorschläge gemeinsam besprochen und anschließend demokratisch mit verschiedenen Methoden abgestimmt. Durch dieses situationsorientierte Arbeiten und lernen, durften wir uns schon mit vielen Themen auseinandersetzen. Beim Projekt Polizei lernten wir nicht nur das Berufsbild kennen, sondern auch den Inhalt eines Polizeiautos. Die Bienen besuchten wir persönlich und der Imker konnte uns alle Fragen rund um das Thema beantworten. Projekte im Kindergarten geben den Kindern den Raum, selbstbestimmt zu handeln. Durch die aktive Teilnahme werden die ausgewählten Themen besprochen und durch Angebote unterstützt. Dabei arbeiten wir mit Bilderbüchern, Geschichten, Spielen, Liedern, Fingerspielen, Basteln, Experimenten und vielem mehr.

Wir sagen Danke! Spenden an die Einrichtung



Herr Aschenbrenner spendete im Zuge eines Festes in seiner Firma mit einem Malwettbewerb für die Sieger jeweils einen **Gutschein im Wert von 50€**. Der Kindergarten erhielt zusätzlich noch eine **Geldspende von 200€**.



300€ Spende vom SFC Über die großzügige Spende vom Ski- und Freizeitclub Kirchroth freute sich der Kindergarten sehr. Mit dem Geld wurde für jede Gruppe ein Leuchttisch angeschafft.

200€ Spende vom FSV. Eine aufgrund Corona organisierten Whatsapp Christbaumversteigerung des Sportvereins Saulburg-Obermiethnach war ein voller Erfolg. Einen Teil des Erlöses wollten sie deshalb für einen sozialen Zweck spenden.



Die **Familie Badaoui** spendet der Kita ein **Trampolin**, das wir auch im Innenraum nutzen können. Die Kinder haben viel Freude am neuen Spielgerät!



Sonnengruppe

-  Anita Fuchs
-  Susanne Edenhofer
-  Martina Waas



Wir bereiten unsere eigene Kürbissuppe.



Eine Bilderbuchbetrachtung im Advent. Die Kinder lauschen andächtig der Geschichte - Lumina - zu .



Ein toller Tag im Wald neigt sich dem Ende zu .



Die Kinder backen gemeinsam mit einer Mama Weihnachtsplätzchen.



Im Fasching freuen wir uns, in verschiedene Rollen zu schlüpfen.



Die Kinder erleben vor Ostern ein Theater „Der Einzug nach Jerusalem“



Sternengruppe

★ Anita Miefanger

★ Waltraud Eiglsperger

★ Lena Gerl



Auch Herr Biendl beteiligte sich als Vater und Polizist an unserem Polizeiprojekt.



Baustelle im Kindergarten.



JUHUUU, wir haben alle unsere Nester gefunden.



Ruhepause beim Singspiel.



Fitnessprogramm mit Trainer Andreas Wallner.



Wasser marsch beim Spielfest.

Mondgruppe

☾ Sabine Helmbrecht

☾ Louisa Fedeneder

☾ Sabrina Groß



„Besuch vom Jäger“ zeigen einen Opa aus der Mondgruppe, der uns erklärt hat, was ein Jäger im Wald macht und was er dazu alles braucht. Wir haben von ihm Holz-Tierfiguren bekommen. Danke für den Besuch!



Der Nikolaus war zu Besuch in der Mondgruppe. Zwei Mädchen durften den goldenen Stab halten. Für jedes Kind hatte er eine Kleinigkeit dabei. Wir haben dem Nikolaus ein Lied gesungen und ein Gedicht aufgesagt. Keiner musste Angst vor dem Nikolaus haben!



Auf Wunsch der Kinder haben wir ein Dinosaurier-Projekt durchgeführt. Wir haben vieles über die Dinos gelernt, Dinos gebastelt und jeder durfte von Zuhause einen Dino mitbringen!



Was hat das Christkind in die Mondgruppe gebracht? Einen Leuchttisch, den wir gleich ausprobierten! Der Tisch kann in unterschiedlichen Farben leuchten und auch vieles zum Leuchten bringen!



Am letzten Tag vor den Weihnachtsferien kam das Christkind in die Gruppe, danach haben wir an einer langen Tafel Platz genommen und gemeinsam gespeist! Frohe Weihnachten!

Praxis für Logopädie
Anja Marx-Döring
Staatlich anerkannte Logopädin

Untersuchung, Beratung und Therapie von Störungen der Sprache und Stimme, aber auch von Krankheiten der Sprech- und Stimmorgane.

94356 Kirchroth
Bernauer Straße 24

Telefon: 09428/947940
Telefon (mobil): 0151/59236327
E-Mail: Praxis@logopaedie-kirchroth.de

Weitere Informationen auf:
www.logopaedie-kirchroth.de

- Neue Öffnungszeiten -
Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag
09:00 - 12:00 Uhr
und 14:00 - 17:00 Uhr
Samstag: 09:00 - 12:00 Uhr

Pustellume
Floristikfachgeschäft

Tel.: (09428) 1522 Mobil | Whatsapp: 0170 3248893
Feuerhausstraße 17 | 94356 Kirchroth

Sondermaschinenbau
Vorrichtungsbau
Konstruktion
Lohnfertigung
3-D-Messen

RAPPL
Maschinenbau GmbH

Wir sind ein mittelständisches Familienunternehmen und suchen zur Erweiterung unseres Teams:

Auszubildende/n
zum/zur
Feinwerkmechaniker/in

Ausbildungsbeginn September 2021, genauere Infos zum Beruf finden Sie auf unserer Homepage.
Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

RAPPL MASCHINENBAU GMBH
Otto-Hiendl-Str. 4 · 94356 Kirchroth · Tel. 09428/94160 · info@rappl-maschinenbau.de

stellenausschreibungen

kindergarten kirchroth und gemeinde kirchroth

Die kath. Kirchenstiftung St. Vitus sucht für die Kindertagesstätte St. Martin in Kirchroth zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Erzieher/in (m/w/d)



mit staatlicher Anerkennung oder vergleichbarer Qualifikation mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 25 bis 30 Stunden. Es soll eine Gruppenleitung übertragen werden. Die Anstellung erfolgt in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis mit tarifmäßiger Bezahlung. Schriftliche Bewerbungen werden an die Kindertagesstätte St. Martin in Kirchroth, Ortsplatz 28 oder per E-Mail an kindergarten-kirchroth@t-online.de erbeten. Auskunft erteilt Frau Miefanger (Tel.: 09428/9485040).

BESTATTUNGSHILFE
STRAUBING, STADT UND LAND.

24 STUNDEN FÜR SIE ERREICHBAR:
0 94 21 -4 30 34 48
Auch innerhalb der Gemeinde Kirchroth

GARTEN · LANDSCHAFT · TIEFBAU

SCHUBERT
GmbH & Co. KG

Fachbetrieb für Garten & Landschaft

Am Eichelberg 26
94356 Kirchroth-Pillnach
Mobil 0171 2056800
w-p-schubert@gmx.de

Omnibus Reisen Milch-Transporte

BOGNER

Inh. Lieselotte Bogner e.K.
94356 Kirchroth - Oberzeitldorn

Telefon (09428) 903460
Fax (09428) 903480
E-Mail bogner-bus@t-online.de

Die Gemeinde Kirchroth sucht

zum 01.09.2022 für unser Kirchrother Reinigungsteam (Kinderkrippe und Rathaus) eine

Reinigungskraft (m/w/d)

mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von ca. 16 Stunden, vorwiegend nachmittags. Die Anstellung erfolgt nach dem TVöD. Schriftliche Bewerbungen werden bis spätestens 29.04.2022 an die Gemeinde Kirchroth, 94356 Kirchroth, Regensburger Straße 22 oder per E-Mail an poststelle@kirchroth

Unser Schutzschirm für Ihre Familie.

Sichern Sie Ihre Familie rundum ab – mit unseren individuellen Vorsorgeprodukten.

Versicherungsbüro
Harald Kraus
Wir beraten Sie gerne.

94315 Straubing · Zollergasse 6
94356 Kirchroth · Eichenhügel 13
Tel. 09421 84440 · info@kraus.vkb.de

Haslbeck
...Ihr Frischemarkt

Wir ♥ Lebensmittel.

Otto-Hiendl-Str. 7 · 94356 Kirchroth
Tel.: 09428/903711 · E-Mail: info@edeka-haslbeck.de

MITCHEL VAN OORSCHOT
DESIGN

- FLIESEN
- TROCKENBAU
- PARKETTböDEN
- INNENAUSBAU
- ALTBAUSANIERUNG
- ENTRÜMPELUNG
- ISOLIERARBEITEN
- WEITERE ARBEITEN AUF ANFRAGE

AM KIENBACH 2
94350 FALKENFELS
MOBIL 0171 713 04 68
EMAIL VANMITCHEL@GMX.DE

AUMER
Land- u. Gartentechnik

Bernauerstr. 20
94356 Kirchroth
www.aumer-josef.de
Tel. 09428 226

Bestattungsunternehmen
Rudolf Aumer
BESTATTUNGEN
ÜBERFÜHRUNGEN
SARGLAGER

Waldstraße 1
93086 Wörth an der Donau - Hofdorf
www.bestattungen-aumer.de
info@bestattungen-aumer.de
Tel.: 09482 1270 | Mobil: 0171 2650772
Fax: 09482 959480

GASTHOF Pflamminger

Dorfplatz 3 · 93086 Wörth/Donau · Hofdorf
Tel. 09482 1770 · Fax 09482 3208
www.gasthaus-pflamminger.de
info@gasthaus-pflamminger.de


Die **Deutsche Post** 

sucht eine neue Unterbringung der Poststelle in Kirchroth.

Bei Fragen und Interesse melden Sie sich bitte bei Herrn Murr (Mobil: 0151 12667312)

... und Leben ist, was wir selber daraus machen

Rückblick KLJB Kirchroth - Mrz 2021 bis Mrz 2022

Wieder ist ein Jahr vergangen und gefühlt stehen wir immer noch an genau demselben Punkt wie ein Jahr zuvor: Corona. Leider mussten wir auf Grund dessen unser 75-jähriges Gründungsfest, welches für Mai dieses Jahres geplant war, absagen. An dieser Stelle ein -liches Dankeschön an alle Mitglieder und den Festausschuss, welche bis dato viel Mühe und Planung in das anstehende Jubiläum gesteckt haben. Wir hoffen, dass das Gründungsfest unseres Patenvereins „Burschenverein Niederachdorf-Hofdorf“ im Jahr 2023 stattfinden kann und sind bereits im Juli 2022 zum zugehörigen Patenbitten eingeladen. Aktuell fand die **Jahreshauptversammlung** der KLJB statt, welche durch Neuwahlen die Vorstandschaft für die kommenden Jahre neu besetzt hat.



März 2022 - Neue Vorstandschaft



Osterkerzen basteln

Jedes Jahr treffen wir uns zum Osterkerzenbasteln in der KLJB. Die fertigen Kerzen werden von uns vor den Sonntagsmessen in der Kirche St.-Vitus in Kirchroth verkauft. Aufgrund der hohen Corona-Inzidenzen konnten die kirchlichen Messen nicht regelmäßig stattfinden. Unsere Osterkerzen wurden aufgrund dessen bei der Tankstelle Aumer, beim Getränkemarkt Graf und bei der Pusteblyume in Kirchroth verkauft.

März 2021



August 2021

Zweite Kirchrother Gemeindeolympiade

Im August fand in Kirchroth erneut eine Gemeindeolympiade statt. Die Jugendbeauftragten der Gemeinde Kirchroth haben in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Straubing-Bogen ein strenges Hygienekonzept erarbeitet. Organisator war Matthias Auer vom Ski- und Freizeitclub. Die KLJB Kirchroth nahm wieder teil und bot in der zweiten Olympiade die Station „Bowling“ an. Wir fanden, dass die Olympiade zum zweiten Mal ein voller Erfolg war und freuen uns auf 2022!



Oktober 2021

Mit einem durchdachten Hygienekonzept und strengen Einlasskontrollen hat sich die KLJB Kirchroth entschieden, dass **Weinfest** nach dem letztjährigen coronabedingten Ausfall auf die Beine zu stellen. Das Fest findet jedes Jahr im Oktober im Pfarrstadl in Kirchroth statt. Aufgrund der Umsetzung einer in diesem Zeitraum geltenden 3G+ Regelung war es möglich, das Fest im eingezäunten Bereich ohne Abstands- und Maskenpflicht durchzuführen. Das Fest war ein voller Erfolg und wir sind froh, dass wir den Mut gehabt haben, die Feierlichkeit abzuhalten.

Wie jedes Jahr schmückten wir im Herbst wieder einen **Erntedankaltar** in der St.-Vitus Kirche in Kirchroth



Oktober 2021

Ho! Ho! Ho!
Auch der heilige **Nikolaus** konnte mit seinen Begleitern vergangenen Dezember die Kinder wieder besuchen.



Dezember 2021

KLJB Kirchroth ■



Hinweis zum Besuch bei Jubilaren durch den Bürgermeister

Es ergeht zur **Geburt**, zum **18. Geburtstag**, sowie zum **70. und 85. Geburtstag** ein Anschreiben des Bürgermeisters, verbunden mit einem Präsent.

Beim **80. Geburtstag**, sowie für die **Goldene Hochzeit** überreicht der Bürgermeister das Präsent dem/n Jubilar/en auf Wunsch gerne persönlich. Sofern Sie hierzu einen Besuch wünschen, melden Sie sich bei der Gemeinde unter Tel.: 09428 9410-0.

Für den **90., 95. und 100. Geburtstag**, sowie für die **Diamantene Hochzeit** meldet sich das Rathaus bei Ihnen. Über Ihre Einladung zum jeweiligen Jubiläum würde ich mich sehr freuen.

Matthias Fischer
Erster Bürgermeister

FSP Fahrzeug-Sicherheitsprüfung GmbH & Co. KG

Kfz-Prüfstelle Stöger

Gewerbering 7, 94377 Steinach

www.stoeger-fahrzeugpruefungen.de
M 0171 83 50 087
T 09428 94 95 20

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 09.00 - 13.00 Uhr

Kosmetik & Fußpflege

SABINE BAMBL
Diplom-Fachkosmetikerin

Ortsplatz 8 · Zentrum der Gesundheit
94356 Kirchroth

Telefon 0 94 28 - 94 87 77
Kosmetik.Bambl@web.de

PROFESSIONELL. PERSÖNLICH. PARTNERSCHAFTLICH.

Ihr Immobilienmakler vor Ort.

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Das geht bei mir aufs Haus.

Rufen Sie mich an.

Andreas Simmel
Immobilienmakler (IHK)
M: 0151 22992084
E: andreas.simmel@remax.de
www.immobilien-simmel.de

RE/MAX
in Regensburg / Kommen Sie zur Nummer 1.



Der Landkreis Straubing-Bogen bietet durch Kindertagespflege ein familienähnliches und flexibles Betreuungsangebot

Um dem wachsenden Bedarf gerecht zu werden suchen wir Tagespflegepersonen

- die entweder bereit sind, bei sich zu Hause eine familiennahe Kinder-tagesbetreuung anzubieten und sich dieser verantwortungsvollen und selbstständigen Vertrauensdienstleistung anzunehmen
- oder die bereit sind, die Betreuung der Tageskinder während der Ausfallzeiten von Tagespflegepersonen in deren Haushalt (Springer) bzw. diese Ersatzbetreuung der Tageskinder während der Ausfallzeiten von Tagespflegepersonen im eigenen Haushalt zu übernehmen.

Wir erwarten Freude an der Erziehungsaufgabe sowie an der Förderung und Betreuung von Kindern, Bereitschaft zur Qualifizierung und Fortbildung, sowie Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit Tagespflegepersonen, Eltern der betreuten Kinder, Fachberatung der Tagespflegevermittlungsstelle

Wir bieten unter anderem persönliche Beratung, kostenlose Qualifizierung und Fortbildung, fortlaufende, fachliche Begleitung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme mit unserer Fachkraft Frau Heißner, Landratsamt Straubing-Bogen, Amt für Jugend und Familie, Leutnerstraße 15, 94315 Straubing, Tel. 09421/973-308, E-Mail: Heissner.Claudia@landkreis-straubing-bogen.de, www.landkreis-straubing-bogen.de - Kindertagespflege

Hans Kreittmayr Immobilien & Bauträger

Verkauf und Vermietung
• Häuser • Wohnungen • Grundstücke • Gewerbeobjekte

Kirchweg 10, 94377 Steinach
Tel. 09428/949073, Fax 09428/949083, Mobil 0170/2939994
info@immobilien-hk.de
www.immobilien-hk.de

erGOkonzept Ergotherapie

in Straubing 09421 / 949 60 90
und Kirchroth 09428 / 94 85 83

Unsere Fachbereiche

- Neurologie
- Orthopädie
- Handtherapie
- Schwindeltherapie
- Hirnleistungstraining
- Pädiatrie

Gangtherapie zukunftsorientiert behandeln
evidenzbasiert und klinisch erprobt
computergestütztes Biofeedback

Geh mit uns gemeinsam den Weg... Schritt für Schritt zurück ins Leben

Besuchen Sie uns auf www.ergo-konzept.de

Inh. Kathrin Neißendorfer
Fachtherapeutin für Neurorehabilitation*
Schwindel- und Vestibular-Therapeutin (FVRT)

Kfz-Zweirad-Baumaschinen-Technik Meisterbetrieb

Ludwig Schütz

Waldstraße 5
94356 Kirchroth-Pillnach

Telefon: 09428/2609880
Fax: 09428/903799
Handy: 0171/6359933
kfz_schuetz@hotmail.com

LUTZ HEIM SERVICE
gemeinsam den Alltag meistern

0162 - 79 37 300

WAS ICH LEISTEN KANN

- ✓ Häusliche Betreuung
- ✓ Hauswirtschaftliche Betreuung
- ✓ Einkaufsdienst
- ✓ Hol- und Bringdienst
- ✓ Behördengänge
- ✓ Arztbesuche und Rezeptdienst
- ✓ Gartenarbeiten und Rasenmähen
- ✓ Grabpflege
- ✓ Objektbetreuung

Physio

— cu integralis —

Marina Bohmann Irene Fiedler
Ortsplatz 8, Kirchroth
Tel. 0 94 28 / 90 20 65
E-Mail physiocuintegralis@outlook.de

GSW
SOLAR UND WIND ENERGIE ZUM LEBEN

PHOTOVOLTAIK

Planung · Installation · Service

GSW Gold SolarWind
Otto-Hiendl-Straße 15
94356 Kirchroth
Tel. 09428/947900
info@gold-solarwind.de
www.gold-solarwind.de



KoKi Familienbüro – Netzwerk frühe Kindheit –

Das KoKi-Familienbüro des Landkreises Straubing-Bogen informiert, berät und unterstützt Eltern ab der Schwangerschaft bis zum 3. Lebensjahr des Kindes. Mit der Schwangerschaft und Geburt eines Kindes ergeben sich für Eltern vielfach rechtliche und finanzielle Fragen, aber auch Fragestellungen hinsichtlich der Pflege, Förderung und Betreuung des Kindes. Zu allen diesen Themen können die beiden KoKi-Mitarbeiterinnen hilfreich zur Seite stehen.

Die KoKi ist mit vielen Diensten und Angeboten im Landkreis und in der Stadt Straubing vernetzt und kann so bei Bedarf auf geeignete Fachstellen verweisen. Sie unterstützt aber auch mit verschiedenen eigenen kostenfreien Angeboten (Vorträge, Kurse, Informationsmaterial, Frühe Hilfen). Frühe Hilfen richten sich insbesondere an Familien in belastenden Lebenslagen (Geburt eines kranken Kindes, Mehrlingsgeburten, frühgeborene Kinder, Eltern mit psychischen Erkrankungen, usw.).

Die Beratung kann telefonisch, persönlich oder per E-Mail erfolgen. Zudem bietet die KoKi derzeit auch Außensprechzeiten in den Orten Schwarzach und Mitterfels an. Auf Wunsch können selbstverständlich Hausbesuche vereinbart werden. Es empfiehlt sich eine Terminvereinbarung. Beide KoKi-Mitarbeiterinnen unterliegen der Schweigepflicht.

Kontaktaten: Rosi Rinkl, Tel. 09421/973-219, Marina Luginger, Tel. 09421/973-439, E-Mail: koki@landkreis-straubing-bogen.de
de Besucheradresse: Äußere Passauer Str. 69 A, 94315 Straubing, („Rotes Haus“ neben dem Landratsamt)

Alle Angebote der KoKi werden gefördert durch:



H.RENNER
Malermesterbetrieb
Arbeitsbühnenverleih

Malermeisterbetrieb - Arbeitsbühnen - Photovoltaik Reinigung - Gerüstbau

Römerweg 15
94356 Kirchroth / Krumbach
Tel.: 09428 8639 Fax: 7285

www.malermeister-renner.de
www.abv-renner.de

H.RENNER
Werbetechnik

Wir sind Ihr professioneller Partner für Ihre individuelle Werbemaßnahme!

- Aufkleber & Sticker
- Fahrzeugbeschriftung
- Flyer, Visitenkarten u.v.m...
- Werbepapan & Banner
- Schilder & Plakate

www.malermeister-renner.de/werbetechnik

Perlback Alpakas

94356 Kirchroth / Krumbach
Tel.: 0173 35 168 35

- Wanderungen
- Strickwolle
- Bettdecken
- Socken
- u.v.m...

Beschützen ist unsere Leidenschaft.

VERSICHERUNGS KAMMER BAYERN
Ein Stück Sicherheit.

Ihr starker Partner vor Ort.

Versicherungsbüro
Martin Scherm

Ortsplatz 19 · 94356 Kirchroth
Telefon 09428 902140
info@scherm.vkb.de
www.scherm.vkb.de

FAHRSCHULE BAST
... der beste Weg zum Führerschein!

JETZT DURCHSTARTEN!
NEU: AM (Moped) Führerschein ab 15 Jahren
NEU: B196 (125 cm³) ohne Prüfung mit Autoführerschein

Anmeldung / Info unter 0172-8517085
Kirchroth, Ortsplatz 8
Steinach, Aug.-Schmieder-Straße 32
www.fahrschule-bast.de

AH WERBUNG
Meisterbetrieb im Schilder- und Lichtkameratechnikhandwerk

**Beschriftungen · Textildruck
Vereinswerbung · Druckservice
Werbeanlagen · Gestaltung**

Inhaber: Albert Höcherl
Oberzeitldorn · 0160 99283426
www.ahwerbung.com
info@ahwerbung.com

Dr. med. dent.
MATTHIAS KAISER

Zentrum der Gesundheit

Zentrum der Gesundheit
Ortsplatz 8
94356 Kirchroth
Tel.: 0 94 28 - 260 942
Fax: 0 94 28 - 260 943
www.zahnarzt-kirchroth.de

Abholung in Kößnach möglich!

Ökokiste Kößnach – Ihr regionaler Bio-Lieferdienst

Online bestellen & bequem nach Hause liefern lassen

www.oekokiste-koessnach.de
info@oekokiste-koessnach.de

thermomix

Zuhause genießen mit Thermomix®
Wertvoller denn je: der Thermomix® TM6. Ich berate dich gerne telefonisch oder online.

Ich bin für dich da

Neugierig? Melde dich bei mir!
Sonja Groß, Telefon: 09428 948262
sonja.gross81@web.de

Bestattungen Primbs I.P.
Wir begleiten Sie persönlich auf Ihrem Weg.

Beerdigungen an Ihrer Wunschgrabstätte

Lessingstr. 25, Straubing
0176-64 41 27 66 oder 09421-967 63 77
www.primbs-redner-und-begleiter.de

Sachverständigen-Büro Norbert Fendl

Kfz.-Schäden u. Bewertung
St.-Gangolf-Str.5
94356 Kößnach

Fendl Norbert 09428/7166
Kfz.-Sachverständiger
Handy: 0171/448 76 00
E-Mail: nfendl@t-online.de

WIR STELLEN EIN:

Brandschutz CLAUS
Qualität für Ihre Sicherheit

- Anlagenmechaniker Sanitär/Heizung/Lüftung als Servicetechniker Fachgebiet Brandschutz (m/w/d)
- Handwerker (auch Quereinsteiger) als Servicetechniker Fachgebiet Brandschutz (m/w/d)
- Elektriker/Elektroniker Gebäudetechnik als Servicetechniker Fachgebiet Brandschutz (m/w/d)

Brandschutz Claus GmbH
Ortsplatz 9, 94356 Kirchroth
Telefon: 09428 947933-0
E-Mail: info@brandschutz-claus.de

www.brandschutz-claus.de

Bäckerei Lebensmittel Postagentur

Andreas Zagar

Dekan-Seitz-Str. 4
94356 Kirchroth

Tel.: 09428/307
Fax: 09428/902335
zagar-kirchroth@t-online.de

weru
ZUKUNFT. ZUHAUSE. LEBEN.

FENSTER HAUSTÜREN MARKISEN

REGENSBURGER STRASSE 7 · 94356 KIRCHROTH
TELEFON 09428/902060 · TELEFAX 09428/8861
SUDETENSTRASSE 26 · 93073 NEUTRAUBLING

seit 1946

schreinerei würzinger GmbH

HAUSTÜREN MARKISEN

REGENSBURGER STRASSE 7 · 94356 KIRCHROTH
TELEFON 09428/902060 · TELEFAX 09428/8861
SUDETENSTRASSE 26 · 93073 NEUTRAUBLING

Heimatgeschichte am Wegesrand Klein- und Flurdenkmäler

Klein- und Flurdenkmäler sind alle schützenswerten oder aus verschiedensten Gründen interessanten Objekte, sowohl innerhalb von Ortschaften (Kleindenkmäler) wie auch außerhalb (Flurdenkmäler). Sie sind kleine, oftmals unscheinbare Wegbegleiter in der Landschaft, die zum Innehalten und Erinnern einladen.

Ein Denkmal ist ein für eine Person, Sache oder historisches Ereignis errichtetes Erinnerungsmal.

Zu den Klein- und Flurdenkmälern zählen die nachfolgend dargestellten religiösen Kleindenkmäler, aber auch weltliche Denkmäler wie z.B. Gedenksteine und -tafeln, Verkehrsdenkmäler, Freiplastiken, Brunnen, Backöfen sowie Details von Bauwerken, die hier aber nicht thematisiert werden.

Kategorie religiöse Kleindenkmäler

Die religiösen Kleindenkmäler haben ihre Wurzeln in der Volksfrömmigkeit und in den Schicksalen der Bevölkerung. So manche bergen spannende Geschichten und doch ist ihre Bedeutung oft in Vergessenheit geraten, denn manchmal ist der Grund der Errichtung oder Widmung nicht mehr bekannt. Bei vielen weiß man nicht mehr wem und welchem Umstand sie ihre Existenz verdanken. Von einigen kennen wir die Geschichte und andere wiederum umgibt ein Geheimnis.

An welcher Stelle erfolgte die Errichtung?

Der ursprüngliche Aufstellungsort wurde immer ganz bewusst ausgewählt. So z.B. zur Mahnung am Ort eines Unglücks oder auf den Feldern, um Feldfrüchte und Getreide vor Hagel und Unwetter zu bewahren, um Segen zu erbitten und um vor Missernten und Hungersnöten zu schützen. Ob aber der heutige Platz auch der ursprüngliche Standort ist, kann nicht immer festgestellt werden.

Was war der Anlass zur Errichtung?

Die Errichtung der religiösen Denkmäler erfolgte meistens von Privatpersonen und hat sehr oft mit persönlichen Schicksalen und Tragödien zu tun, die nicht selten tragischer Natur waren: wie ein Unglück, Unfall, Mord, Totschlag, aber auch die Rettung aus Lebensgefahr.

Daneben haben die Kleindenkmäler oft auch einen profanen Zweck. Wir finden sie daher u. a. an Altwegen (= historische Fernwege), als Wegzeichen am Scheideweg oder als Orientierungspunkt an Weggabelungen (Bild 1 Stadldorf).

Im Mittelalter wurde an Kreuzungspunkten zweier Wege Wegkreuze errichtet da diese Zeit aufgrund von Überfällen als unheimliche Orte galten (Bild 2 Thalstetten).

Auf der Nieder- und Hochterrasse waren ursprünglich die Kapellen und Kreuze oft mit zwei seitlichen Bäumen flankiert, die den Fuhrleuten, die ans nördliche Donauufer übersetzt hatten, schon von weitem den Weg anzeigten. Diese ehemals wegweisenden „Orientierungsbäume“ werden heute noch vielfach nachgepflanzt (Bild 3 Niederachdorf).

Kommunalunternehmen Kirchroth (KUK): kiro - Heimatmagazin der Gemeinde Kirchroth 05. Kirchroth 2022



Wer unsere Orte und Fluren durchwandert wird an einigen Stellen Holz- und Eisenkreuze, Kapellen und Kapellenbildstöcke entdecken.

88

religiöse Kleindenkmäler in den ehemaligen Gemeinden:

Pondorf	11
Niederachdorf	12
Oberzeitldorn	11
Pillnach	6
Obermiethnach	6
Kößnach	13
Kirchroth	20
Aufrother Bereich	9

Unsere Gemeinde hat eine vom katholischen Glauben geprägte Kleindenkmäl-Kulturlandschaft mit einer ausgeprägten Variationsvielfalt, welche die Geschichte und den besonderen Charakter unserer bäuerlichen Region widerspiegelt. Das Kreuzzeichen ist der Inbegriff des christlichen Glaubens. Die lateinische Kreuzform ist meist als Kruzifix ausgeführt, d.h. im Kreuzungspunkt befindet sich eine Corpus Christi Darstellung.

In der Vergangenheit fielen manche Flurdenkmäler Flurbereinigungs-, Baumaßnahmen oder Geländekorrekturen zum Opfer, wurden versetzt oder entwendet.

Durch Grundstücksveräußerungen wechselte der Eigentümer und so steht heute manch ein Kleindenkmal auf einer öffentlichen Fläche.

DENKMALSCHUTZ

Das Bayerische Denkmalschutzgesetz ist 1973 in Kraft getreten. Die landschaftsprägenden Denkmäler¹ sind in der Denkmalliste und im Denkmal-Atlas erfasst und online zugänglich. In unserer Gemeinde befinden sich - außer den auf den folgenden Seiten markierten Kleindenkmälern - **D** noch folgende Denkmäler:

- alle Kirchen
 - ▶ Pondorf: Kath. Pfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“ mit Kapelle „St. Katharina“ und Aussegnungshalle
 - ▶ Niederachdorf: Kath. Wallfahrtskirche „Zum Heiligen Blut“
 - ▶ Oberzeitldorn: Kath. Filiationkirche „St. Laurentius“
 - ▶ Weiher: Kath. Filiationkirche „St. Johannes der Täufer“
 - ▶ Obermiethnach: Kath. Filiationkirche „St. Peter und Paul“
 - ▶ Krumbach: Kath. Filiationkirche „St. Jakobus d. A.“
 - ▶ Kirchroth: Kath. Pfarrkirche „St. Vitus“
 - ▶ Kößnach: Kath. Expositurkirche „St. Gangolf“
- und folgende Baudenkmäler
 - ▶ Pondorf: Benedikt-Straße 13, Benedikt-Straße 18
 - ▶ Niederachdorf: Pilgerstraße 25, Zur Fähre 4, Zur Fähre 26
 - ▶ Pillnach: Pfalzstraße 12
 - ▶ Krumbach: Jägerstraße 6, Römerweg 14
 - ▶ Kirchroth: Ortsplatz 20
 - ▶ Kößnach: Gangolfbrunnen

Außerdem sind in unserer Gemeinde 76 Bodendenkmäler verzeichnet.

¹ Landschaftsprägende Denkmale sind Bau- und Bodendenkmale oder Ensembles, deren optische und/oder funktionale Wirkung in einen größeren, als Landschaft zu beschreibenden Raum hinausgeht. Damit ist ihre Umgebung für ihr Erscheinungsbild, Wesen und Wirkung von hoher Bedeutung.

Ab dem nächsten kiro-Magazin wird versucht, alle religiösen Kleindenkmäler zu erfassen um die Vielzahl und Variationsvielfalt der meist wenig beachteten, schützenswerten oder interessanten Objekte unserer Gemeinde hervorzuheben. Mit der Erhebung und Dokumentation soll die Wertschätzung ausgedrückt werden.

Unterscheidung der religiösen Kleindenkmäler

5

Bildstock-Kapellen

Niederachdorf, Stadldorf, Kiefelmauth, 2 in Kirchroth



- Im Gegensatz zu einer Kapelle ein offenes Bauwerk, nur mit einem Gitter verschlossen, in das man nicht eintreten kann.
- Die Öffnung/Nische, die bis zum Erdboden reicht, kann nur symbolisch von einer Person zur Dekoration oder Hinterlegen einer Votivgabe betreten werden.
- Kultgegenstände, wie Heiligenbild/-figur, Christusbild/-figur, sind auf einem mensaartigen Absatz aufgestellt.
- Sie markieren meist historische Grenz- oder Altstraßenverläufe oder Abzweigungen.
- Ein Eigenname ist möglich.

88 Kleindenkmäler laden in unserer Gemeinde zum Innehalten und Erinnern ein

V 15 Kleindenkmäler bestanden schon vor 1816

D 8 Kleindenkmäler stehen unter Denkmalschutz

5

Kapellen

Pondorf, Niederachdorf, Krumbach, Pittrich, Aufroth

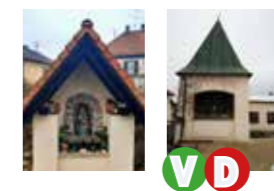


- Kleinkapellen, die zum Betreten und Andacht halten gedacht sind, wie Flur- und Hofkapellen.
- Im Grundriss meist rechteckige gemauerte und verputzte Gebäude, meist mit gemauertem Altartisch, Betschemel oder kleinem Gestühl, manchmal mit Fenster und Weihwasserbecken.
- Für Gelöbnisse und zum Dank für das Überstehen von Kriegen, Krankheiten, Hungersnöten und Naturkatastrophen errichtet.
- Ein Eigenname ist möglich.

2

Breitpfeiler-Bildstock

2 in Pondorf



- Ähneln im Aussehen den Bildstock-Kapellen, aber die Unterkante der Öffnung endet deutlich oberhalb der Basis (Erdboden).
- In der meist flachen Ausnehmung an der Schauseite können Bilder, Reliefs oder Statuen angebracht sein.
- Kein Betreten möglich, keine altarähnliche Abtreppung vorhanden.

5

Bildstöcke

Stadldorf, Eichlberg, Aufroth, Neuroth, Neumühl



- Pfeiler mit einem tabernakelartigen Aufsatz, der Bild Darstellungen, Flachreliefs oder Kleinplastiken aufweist.
- Meist aus Sandstein, gemauert und verputzt.
- Bildstöcke sind Ausdruck tiefer Frömmigkeit vorausgegangener Generationen und gelten als besonders Landschaftsprägend.

3

Grotten

Niederachdorf, Oberzeitldorn, Kößnach

- Ausgehend von den Marien-Erscheinungen der Bernadette Soubirous 1858 wurden Lourdesgrotten errichtet
- meist aus Bruchsteinmauerwerk mit einer Statue der Lourdes-Madonna.



2

Steinkreuze

Pondorf, Eichlberg

- Monolithische Steine mit Kreuzsymbol oder in Kreuzform
- meist sehr sorgfältig behauenen



1

Kreuzstein

Oberzeitldorn

- Stammen aus dem Mittelalter
- Meist hoch-rechteckig mit vorderseitig reliefartig eingemeißelten Konturen eines Kreuzes. **Im Landkreis Straubing-Bogen ist das die einzige Kreuzsteinplatte!**



26

Eisenkreuze

Niederachdorf, Stadldorf, Oberzeitldorn, Obermiethnach, Untermiethnach, Krumbach, Aufroth, Neuroth, Kirchroth, Kößnach

- Meistens mit Corpus Christi auf Sandstein- o. Granitpostament/-pfeiler mit Sockel o. Findling

– 17 Gusseisenkreuze

Kunstvolle industriell gefertigte Gusseisenkreuze (meist mit aus-rangierte Grabkreuze) gibt es ab ca. 1820 bis zur Zwischenkriegszeit. Manchmal mit Mariendarstellung. Auf hohen Peiler/Sockeln postiert, gehören sie zu den häufigsten Flurdenkmalen in der Oberpfalz.



– 8 einfache Eisenkreuze

– 2 schmiedeeisene Kreuze

24

Holzkreuze

Pondorf, Pillnach, Eichlberg, Leiten, Untermiethnach, Aufroth, Neuroth, Kirchroth, Stadldorf, Thalstetten, Kößnach

- mit Corpus Christi

– 12 mit Rückwand und Satteldach



– 9 mit Sattel- oder Bogendach

– 3 mit Blechschnittkreuz

konturfertigte, bemalte Blechbilder, meist Corpus Christi, INRI und Mutter Gottes

Marterl

Ein Marterl im eigentlichen Sinn ist ein Unfallkreuz mit Inschrift eines Unglücks. Mundartlich wird der Begriff „Marterl“ fälschlicherweise oft als generalisierende Bezeichnung für Bildstöcke und andere Flurdenkmäler verwendet.

Marterl findet man etwa seit dem 17. Jh., jedoch wurde die Errichtung in der Zeit der Aufklärung verboten (sie wurden zum Teil sogar abgetragen). Erst gegen Ende des 19. Jh. tauchen sie wieder auf. Heute werden hauptsächlich Kreuze zum Gedenken an Verkehrsunfälle und als Mahner für mehr Rücksicht im Verkehr aufgestellt.

1

Wetterkreuz

Kirchroth

- Auffallend ist immer die bedeutende Größe und die traditionsreiche Form mit zwei Balken. Sie stehen an markanten Erhebungen oder auf Berggipfeln, stets gegen die drohende Hauptwetterlage gerichtet, von wo Blitz und Hagel drohen.



1

Arma Christi-Kreuz

Pondorf

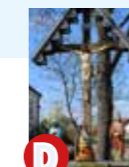
- Passions- oder Arma Christi-Kreuze finden sich am häufigsten als Holzkreuze, immer mit den Leidenswerkzeugen Christi versehen. Sie verdeutlichen in drastischer Weise die österliche Passion, das Leiden und Sterben Jesu Christi.



1

Kreuzigungsgruppe

Niederachdorf



1

Statue/Freiplastik

Pondorf



1

Heimatdenkmal

Pondorf



5

Kriegerdenkmäler

Pondorf, Oberzeitldorn, Pillnach, Kirchroth, Kößnach



- Die im 19. Jh. errichteten Heldendenkmäler waren durchaus politisch bzw. national motiviert. Sie wurden bald nach dem Ersten Weltkrieg als Leistung der Gemeinschaft organisiert und nach dem Zweiten Weltkrieg erweitert.

4

Friedhofskreuze

Pondorf, Kößnach, Kirchroth



- Ursprünglich in zentraler Position des Friedhofareals aufgestellt um für diejenigen, die kein eigenes Grabdenkmal besaßen ein christliches Zeichen zu setzen.

Quellen

- <http://www.kleindenkmal.at/leitfaden/leitfaden-kapitel/Leitfaden-Kapitel-1-Datenbank.pdf>
- <http://www.kleindenkmal.at/leitfaden/leitfaden-kapitel/Leitfaden-Kapitel-2-Kategorien.pdf>
- <http://www.kleindenkmal.at/leitfaden/leitfaden-kapitel/Leitfaden-Kapitel-3-Heilige-Symbole.pdf>
- <http://www.kleindenkmal.at/leitfaden/leitfaden-kapitel/Leitfaden-Kapitel-4-Architektur.pdf>
- https://www.geodaten.bayern.de/denkmal_static_data/externe_denkmalliste/pdf/denkmalliste_merge_278141.pdf, 30.11.2021
- <http://www.afo-regensburg.de/index.php?id=3>, 14.2.2017
- Kirchrother Gemeindeblatt Nr. 10 S. 32
- Kirchroth-Gemeinde zwischen Donau und Wald. Kirchroth 2018
- Gemeinde Kirchroth, Rathausarchiv
- Fotos Gemeinde und Petra Luttnner

Petra Luttnner



Impressum:

Herausgeber

Kommunalunternehmen Kirchroth (KUKI)

Regensburger Straße 22

94356 Kirchroth

Tel. (09428) 94 10-20

kuki@kirchroth.de

Druck

AH Werbung, Oberzeitldorn

Auflage

1 700 Stück

Redaktion, Layout, Anzeigenannahme

Petra Luttner, Patrizia Riedl,

Katharina Auernheimer, Matthias Fischer

Verteilung

Kostenlose Direktverteilung
an alle Haushalte der Gemeinde Kirchroth